

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

ÜBERARBEITETE SOMMERSENDEPLÄNE
INTERNATIONALER CHRISTLICHER SENDER

SENDERECHT FÜR IRISCHES
SPARTENPROGRAMM RELIGION AN SPIRIT RADIO

RADIO- UND FERNSEHPREDIGER JERRY FALWELL GESTORBEN

SENDESTART VON HEAVENRADIO.NET VOR KIRCHENTAG 2007

ÜBERFALL AUF TWR-NIEDERLASSUNG IN CÔTE D'IVOIRE

NEUE LEITUNGSSTRUKTUREN BEIM ERF



MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 143
(APRIL-MAI 2007)

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

Titelbild: Die neue Antenne von ERF Mainflingen 1539 kHz, fotografiert von Lothar Rühl.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK APRIL 2007

AFRIKA

MADAGASKAR: FORTSCHRITTE BEI BAU DER WCBC MADAGASCAR WORLD VOICE

(HjB) Eine dritte Materiallieferung, in diesem Fall für die Antennenfundamente, ist in Madagaskar eingetroffen. Bislang hat das Team von World Christian Broadcasting das Gelände in Mahajanga eingezäunt, den Wasser- und Straßenanschluss hergestellt sowie zahlreiche Fundamente gegossen und schon ein Wächterhaus aufgebaut. Im Februar 2007 gingen die Antennentürme, ihre Halteseile und weiteres Material für die Häuser auf die Reise. Diese Fortschritte wurden auch durch außergewöhnliche hohe Spenden im Dezember und Januar erreicht. Kevin and Nancy Chambers sind erneut von Alaska nach Madagaskar abgeordnet, um die Bauarbeiten zu überwachen.

Ursprünglich sollte auf Madagaskar ein 100-kW-Sender für Sendungen in die islamische Welt errichtet werden. Dementsprechend wurde in der Spendenkampagne Arabisch als vierte Hauptsendesprache nach Englisch, Russisch und Mandarin-Chinesisch beworben. Mittlerweile wurde nach Ausbreitungsstudien der Plan erweitert. Unter Führung des leitenden WCBC-Ingenieurs Kevin Chambers sollen bis 2008 drei 100-kW-Kurzwellensender und vier Antennen (2 Vorhangantennen für 9-17 MHz, eine Vorhangantenne für 7-15 MHz und für Madagaskar eine log-periodische Antenne) errichtet werden. Die Vorhangantennen sollen über die arabische Welt hinaus auch Europa und Asien erreichen. Da auch Afrika und Lateinamerika auf dem Plan stehen, bekommt die Station einen Zuschnitt wie die

bestehende Relaisstation von Radio Nederland auf Madagaskar. 3 von 7 Mio. USD für das Projekt sind bereits eingegangen, so dass man den Senderkauf bald einleiten möchte.

SOMALIA: CHRISTLICHES ONLINERADIO IN SOMALI

(IBRA/HjB) Am 1. März 2007 nahm Codka Wadada Nabada (Stimme des Weges zum Frieden) die Website www.codkanabada.org in Betrieb. Auf ihr stellt der Partner von IBRA-Radio interessierten Hörer und Hörerinnen die bisher auf Kurzwelle ausgestrahlten christlichen Programme auch online zur Verfügung. Mittelfristig soll das Informationsangebot deutlich ausgebaut werden. Unter anderem soll die Bibel in Somali zur Verfügung gestellt werden. Das von der schwedischen Pfingstbewegung getragene IBRA-Radio sendet täglich eine halbe Stunde aus Deutschland für Somalia. Christliche Missionsarbeit in dem Land nicht nur wegen des Bürgerkriegs schwierig. Die Somali gelten als zu 99 Prozent muslimisch. In Somalia selber ist ein Internetzugang eher selten, doch hat sich nach Jahrzehnten des Bürgerkriegs eine Auslandsbevölkerung gebildet, die das Internet durchaus nutzt. Allein im US-Bundesstaat sollen 50.000 Exil-Somalier leben.

KONGO: IBRA-STUDIO IN GOMA EINGEWEIHT

(IBRA/HjB) IBRA-Radio hat am 13. Januar 2007 ein neues Studio in Goma eingeweiht. Das alte war im Januar 2002 beim Ausbruch des Nyriragongo, der weite Teile der Region verwüstet hat, ebenfalls zerstört worden.

Die neue Einrichtung umfasst ein Produktionsstudio für die Radiosendungen und ein größeres Studio, in dem Musikaufnahmen gemacht werden können. Außerdem gibt es Räume für die Verwaltung und Fortbildung örtlicher Medienarbeiter. Das Gelände gehört der CEPAC, einem Zusammenschluss von Pfingstgemeinden im Kongo.

IBRA-Radio und seine Partner senden im Kongo über elf UKW-Stationen

in Französisch, KiFulero, KiLega, KiNande, KiSwahili, KiTembo, Lingala oder Maschi.

UGANDA: TESTS VON DUNAMIS SHORTWAVE

(WB/HjB) Dunamis Shortwave hat möglicherweise mit Testsendungen begonnen. Der Ableger einer UKW-Station sendet 15.00-19.00 Uhr auf 4750 kHz. In Europa wurde die Station nach dem Sendeschluss des chinesischen Rundfunks um 17.33 Uhr bis zum eigenen Sendeschluss gemeldet. DXer in Afrika wiederum bezweifeln nach der Beobachtung der Frequenz, dass der Sender tatsächlich in Betrieb ist und vermuten eine Verwechslung mit Radio Peace, einem Gleichkanalsender im Sudan. (Jari Savolainen und Harald Kuhl vs. Vashek Korinek)

AMERIKA

KANADA: ZEITZEICHEN VS. RELIGION

(DXLD/HjB) Die Belegung von 7335 kHz (6.00-11.00 Uhr (250 kW, 152°)) durch den religiösen Rundfunksender WHRI Cypress Creek stört den Empfang des Zeitzeichensenders CHU. Die Kurzwellen 3330 and 7335 kHz werden seit kürzerer Zeit durch CBC/Radio Canada international eingetragen und erscheinen nun bei der internationalen Telekommunikations-Union als OTT. Raymond Pelletier vom National Research Council Canada hat an World Harvest Radio geschrieben, man möge eine andere Frequenz suchen. Da der Zeitzeichensender seit 1938 auf 7335 kHz sendet, hofft man doch, dass WHRI weicht.

Da es im internationalen Rundfunk keine Behörde gibt, die Frequenzbelegungen dekretieren oder sanktionieren könnte, dienen einerseits internationale Planungskonferenzen einer Abstimmung von Sendeplänen und andererseits direkte Kontakte dem Abbau doch auftretender Interferenz. Angesichts der Frequenzknappheit ist Interferenz unvermeidlich, aber man versucht, dem durch unterschiedliche Zielgebiete wenig-

tens etwas beizukommen. In Europa sendet auch Radio Vatikan auf 7335 kHz, in Ostasien Radio China International.

USA (NV): STRATEGISCHE ALLIANZ VON 3ABN UND NEULION IPTV

(APD 18.4./HjB) Das Three Angels Broadcasting Network (3ABN) und die mit ihm verbundene Internetplattform Media Opportunities (MOIPTV) haben eine Vereinbarung mit NeuLion über die Nutzung der NeuLion-Plattform getroffen. Dies wurde auf der National Association of Broadcasters Conference in Las Vegas bekannt gegeben. NeuLion IPTV ermöglicht die Verbindung von Fernseh- und Radiogeräten mit dem Internet, wobei eine transportable Set-topbox die Internetverbindung herstellt.

Das Paket umfasst seitens 3ABN das englische Fernsehprogramm Three Angels Broadcasting Network, das spanischsprachige Fernsehprogramm 3ABN Latino, sowie das 3ABN Radio Network. Bei MOIPTV sind alle Programme der letzten 48 Stunden zum Abruf gespeichert.

USA: ZUSAMMENLEGUNG VON 3ABN UND AMAZING FACTS

(3ABN 19.4./HjB) Three Angels Broadcasting Network (3ABN) und Amazing Facts Ministries gehen zusammen. Dies gaben die beiden den Adventisten nahestehenden Medienwerke am 19. April bekannt. Bis zur tatsächlichen Vereinigung werden die Medienwerke wie bisher weiterarbeiten.

ASIEN

AFGHANISTAN: CHRISTLICHES ONLINERADIO IN PASHTU

(IBRA/HjB) IBRA-Radio hat die Website www.pashtozaray.com in Betrieb genommen, wo Interessenten jetzt die bisher auf Kurzwelle ausgestrahlten Sendungen in Paschtu auch online abrufen können. Zum Angebot gehört auch das Neue Testament in Paschtu.

Das von der schwedischen Pfingstbewegung finanzierte IBRA-Radio sendet zweimal täglich aus Russland bzw. den Vereinigten Arabischen Emiraten in Paschtu und anderen Sprachen Afghanistans. Während die Kurzwellensendungen nach Afghanistan und Pakistan gerichtet sind, haben nun Paschtunen in aller Welt bei Interesse einen Zugang dazu.

INDIEN: AUSBAU DER IBRA-SENDUNGEN FÜR MAHARASHTRA

(IBRA/HjB) Beersheba Ministries hat vor kurzem seine „Radioabteilung“ neu ausgestattet und plant die Verdoppelung der Sendungen von zwei auf vier wöchentlich. Dies hat der internationale Partner IBRA-Radio bekanntgegeben. Ebenso will man die Programme auch auf einer Internetseite bereitstellen. In Partnerschaft mit Beersheba Ministries sendet IBRA-Radio seit 2004 Marathi, der Hauptsprache des indischen Bundesstaats Maharashtra. Ob und wie man mit den entstehenden lokalen Privatsendern zusammenarbeiten und damit die Kurzwelle verlassen kann, ist sehr offen.

KASACHSTAN: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs./HjB) Family Radio hat folgenden Sommersendeplan 2007 aus Almaty:
 11.00-15.00: 12150 (Almaty 500 kW, 94°) Chinesisch. 14.00 Englisch
 13.00-14.00: 11520 (Almaty 200 kW, 132°) Burmesisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

LIBANON: NEUER CHRISTLICHER KINDERKANAL FÜR DIE ARABISCHEN WELT

(DMG 16.4./HjB) Der arabische, christliche Fernsehsender SAT-7 erweitert sein Programm-Angebot ab September 2007 um einen Kinderkanal. Dies teilte der Regionaldirektor des Senders für Nord- und Westeuropa, Kurt Johansen (Christiansfeld, Dänemark), bei einem Treffen mit der Deutschen Missionsgemein-

schaft mit, die mit SAT-7 partnerschaftlich verbunden ist.

SAT-7 Kids soll rund um die Uhr senden, sagte Johansen in Sinsheim: „Wir werden ein digitales, arabischsprachiges, christliches Satelliten-Programm für Kinder eröffnen, das man über fünf Zeitzonen hinweg im Mittleren Osten, Nordafrika und Europa empfangen kann.“

SAT-7 strahlt bereits seit zehn Jahren christliche Fernsehprogramme für die arabische Welt aus. Es habe sich gezeigt, dass gerade ihre Kinderprogramme sehr gefragt sind.

„Die Reaktionen vieler kleiner Zuschauer und Zuschauerinnen haben uns ermutigt, das neue Rund-um-die-Uhr-Programm für Kinder SAT-7 Kids auf die Beine zu stellen.“ Zehn Angestellte sowie freie Mitarbeiter werden in Beirut, Kairo und Kopenhagen Kindersendungen wie „Bibelgeschichten mit Rita“ oder Unterhaltungsprogramme produzieren. Zeichentrickfilme und bewährte Programme in der Art von „Sesamstraße“ möchte SAT-7 dazukaufen. Viele Sendungen, beispielsweise die Nachrichten, werden von Kindern selbst gestaltet und moderiert. „Wir legen den Schwerpunkt darauf, Kindern von Jesus zu erzählen“, so Johansen. Fürs Programm verantwortlich sind Christen aus unterschiedlichen Kirchen und Ländern im Orient und Nordafrika – nur im Bereich der Technik helfen auch Europäer mit.

Geplant ist ein spannend-seriöses Kinderprogramm mit Unterhaltung, attraktivem Schulfernsehen sowie interaktiven Live-Sendungen, in die Zuschauer per Internet und Telefon einbezogen werden. Ebenso Informations- und Quizsendungen, vieles davon rund um christliche Themen und die Bibel. „Das neue Kinderprogramm wird die christliche Minderheit in der arabischen Welt ermutigen. In unseren Sendungen können sie erleben, dass Jesus sie liebt. Die Gesellschaft vieler Länder im Mittleren Osten ist so von Kriegen, Hass und Krisen gekennzeichnet. Wenn wir diese Region nachhaltig verändern möchten, müssen wir bei den Kindern beginnen.“ Noch sei der Start des neuen Kinderprogrammes nicht voll finanziert: „Wir haben es im

Glauben begonnen, dass Gott uns die nötigen Spendenmittel dafür schenkt.“

Ein positives Fazit zog der SAT-7-Repräsentant über die ersten Monate des neuen Satellitenkanals in persischer Sprache (Farsi), der seit dem 18. Dezember 2006 ausgestrahlt wird. Dieses Programm richtet sich an Menschen im Iran und Afghanistan. Es werde überwiegend positiv aufgenommen, wie zahlreiche Zuschriften und Anrufe von Zuschauern belegten.

SAT-7 ist ein Fernsehsender von arabischen Christen für arabische Christen, der über Satellit in der ganzen arabischen Welt, Nordafrika und Europa zu empfangen ist. Jährlich erhält SAT-7 mehr als 20.000 Zuschriften von Zuschauern.

PHILIPPINEN: FREQUENZÄNDERUNGEN BEI RADIO VERITAS ASIA

(AET 26.4./HjB) Das der katholischen Bischofskonferenz Asiens gehörende Radio Veritas Asia ändert zum 29 April 2007 zwei Frequenzen:

00.00-00.57: 12005 (250 kW, 280°)

Sinhala. 0.30 Hindi (ex 11710, Interferenz von China)

00.30-00.57: 9895 (250 kW, 280°)

Bengali (ex 11965)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

SRI LANKA: SENDESTART EINES BUDDHISTISCHEN FERNSEHKANALS

(MN 23.4./HjB) Am 30. April startet ein Spartenprogramm für Anhänger des Theravada-Buddhismus. Dem Radioprogramm soll auch ein Fernsehkanal folgen. Rangiri Dambulu soll zunächst im Großraum Colombo, dem Osten und zentralen Gebieten zu hören sein. Das Fernsehprogramm kommt dann über Satellit. Der Sendestart fällt mit Wesak zusammen (2. Mai). Dieses buddhistische Hochfest erinnert an Geburt, Erleuchtung und Tod Buddhas.

TADSCHIKISTAN: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs.10.4./HjB) Family Radio hat folgenden Sommersendeplan 2007 aus Duschanbe:

14.00-17.00: 5845 (ex 5855)

(Duschanbe 100 kW, 137°) Hindi

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

TÜRKEI: ÜBERFALL AUF EIN CHRISTLICHES VERLAGSHAUS

(HjB) Bei einem Überfall auf ein christliches Verlagshaus wurden am 18. April 2007 im südosttürkischen Malatya Necati Aydin, Ugur Yuksel und Tilman Geske getötet. Aydin hatte erst kürzlich in einem zu Ostern gezeigten Film des türkischen christlichen Fernsehsenders Turk-7 die Rolle Jesu gespielt hatte. Turk-7-Geschäftsführer David Middleton sprach der Familie des Opfers sein Mitgefühl aus und hofft, dass Turk-7 dem Grundgefühl der Bedrohung etwas entgegenwirken kann. Kaum 1 Prozent der türkischen Bevölkerung gehört einer christlichen Kirche oder Gemeinschaft an.

Menschenrechtsgruppen und Kirchen haben die Tat verurteilt. Luigi Padovese, Bischofsvikar für Anatolien, sagte am 19. April 2007 gegenüber Radio Vatikan: „Das sind Taten einiger Islamisten und Nationalisten. Ihre Stimme macht sich besonders bemerkbar in Momenten wie jetzt vor den Präsidentschaftswahlen. Das sind Taten, die destabilisieren sollen; sie geben von der Türkei ein sehr negatives Bild. Wir Christen sind tieftraurig, denn wir sehen, dass sich Taten dieser Art immer neu wiederholen. Das macht uns perplex und führt dazu, dass wir uns Fragen über unsere Präsenz in der Türkei stellen. Ich habe hier immer einen Polizisten, der auf mich aufpasst; in Antiochien braucht die katholische Pfarrei Polizeischutz – das sind Symptome, dass man bei der Polizei befürchtet, dass wieder mal etwas passieren kann.“

Nach Angaben türkischer Zeitungen haben mehrere Tatverdächtige die Tat gestanden. Sie hätten die Christen aus islamistischen und natio-

nalistischen Motiven getötet. Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan, die Europäische Union sowie Kirchen und Muslime in Deutschland verurteilten den Anschlag. Der türkische Außenminister Abdullah Gül versprach mehr Schutz für Christen. Kardinal-Staatssekretär Tarcisio Bertone nannte die „Wahnsinnstat“ Frucht einer fanatischen Minderheit“. Die Getöteten nannte Bertone Märtyrer, die zeigten, dass die Auferstehung Christi auch noch nach zwei Jahrtausenden eine Botschaft sei, für die man sterbe und lebe. Der Vorsitzende der deutschen Bischofskonferenz Kardinal Karl Lehmann erklärte, nach dem Mord an einem italienischen Priester und Überfällen auf zwei weitere Geistliche 2006 gebe dieses Verbrechen Anlass zu wachsender Sorge „um die wenigen Christen, die ihren Glauben in der Türkei leben“. Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Bischof Wolfgang Huber (Berlin), sagt: „Dass auch ein Christ aus Deutschland unter den Opfern ist, bringt uns das Geschehen besonders nahe.“ Das „Zentral-Institut Islam-Archiv-Deutschland“ fordert alle Muslime auf, „gegen derartige Verbrechen aufzustehen, um ihre Solidarität mit der kleinen christlichen Minderheit in der Türkei zu bekunden“. Es genüge nicht mehr, „den Koran zu bemühen, um die Friedfertigkeit des Islam zu unterstreichen“. Vielmehr müsse in der islamischen Gemeinschaft die Frage nach der Vermittlung der Lehre gestellt werden und nach den Lehrern, denen die Jugend anvertraut werde.

USBKISTAN: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs./HjB) Seit dem 1. Juli 2004 werden Programme des religiösen Family Radio, das in Europa hauptsächlich durch seine Kurzwellenstation WYFR in Florida bekannt ist, auch über Sender in Usbekistan ausgestrahlt. Die teilweise Sonderlehren vertretende protestantische Radiomission hat folgenden Sommersendeplan 2007 aus Taschkent: 14.00-16.00: 7510 (Taschkent 200 kW, 131°) Urdu

17.00-19.00: 9495 (Taschkent 200 kW, 311°) Russisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

USBEKISTAN: SENDEPLAN VON FEBA-RADIO

(FEBA 30.4./HjB) FEBA-Radio hat nach einer Frequenzänderung jetzt folgenden Sommersendeplan 2007 aus Taschkent für die Ganges-Regionen:

00.15-01.00: 7375 (100 kW, 131°) Bangla („rural Bangla“). 0.30 Bangla, Fr Sa Bhojpuri, So Hindi. 0.45 Hindi, Mo Chattisgarhi, Di Oriya, Do Magahi
14.00-15.00: 9530 (100 kW, 131°) für Südasien: Urdu, Fr Sa Hindi. 14.15 Hindi
15.00-15.30: 7370 (ex) 7375 (100 kW, 131°) Bangla („rural Bangla“) Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO ERWEITERT

(Obs. 24.4./HjB) Family Radio hat am 11. April 2007 eine weitere Sendestunde aus al-Dhabbaya eingeführt. Die teilweise Sonderlehren vertretende protestantische Radiomission hat damit folgenden Sommersendeplan 2007:

12.30-13.30: 15340 (250 kW, 85°) für Südasien: Bengali
14.00-16.00: 15520 (250 kW, 90°) für Südasien: Hindi, 15.00 Englisch
14.00-15.00: 9705 (250 kW, 105) für Südasien: Nepali? Marathi?
16.00-17.00: 11850 (250 kW, 90°) für Südasien: Englisch
18.00-19.00: 9845 (250 kW, 230°) für Südafrika: Englisch, so seit 11.4.
19.00-20.00: 9840 (250 kW, 330°) für Europa: Englisch
19.00-20.00: 11970 (250 kW, 285°) für Nordafrika: Französisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON FEBA-RADIO

(FEBA 30.4./HjB) Ursprünglich hatte FEBA-Radio nur eine wöchentliche

Sendung in Farsi von der arabischen Halbinsel. Nach dem Sendeende auf den Seychellen hat die protestantische Radiomission mit Beginn der Sommerzeit am 30. März 2003 die Sendezeit in Al Dhabbaya ausgebaut.

Im Sommer 2007 sieht der Sendepan nach zwei Frequenzänderungen jetzt folgendermaßen aus:

01.30-02.00: 7225 (250 kW, 105°) für Südasien: Telugu
02.00-03.00: 9725 (ex 9855) (250 kW, 45°) für Afghanistan: Pashto. 2.15 Dari. 2.45 Hazaragi
02.30-03.00: 6145 (250 kW, 70°) Sindhi, Mo-Mi Baluchi. 2.45 Pashto
06.00-07.30: 6125 (250 kW, 300°) für den Nahen Osten: Fr Malayalam. 6.45 Fr Tamil
12.00-12.30: 15215 (250 kW, 85°) für Zentralasien: Tibetanisch
13.00-14.00: 12000 (250 kW, 70°) Mo Do Oriya, Di So Nepali, Mi Santhali, Fr Mundari, Sa Chattisgarhi. 13.15 Bangla, Mi Chattisgarhi, Do Maithili. 13.30 Punjabi, Mo Kangri, Di Bhili, Fr Brij Basha, Sa Marwari. 13.45 Kashmiri, So-Di Gujarati
14.00-15.00: 12025 (250 kW, 110°) für Südasien: Malayalam. 14.15 Malayalam, Mo Englisch. 14.30 Englisch, Do Lambadi, Sa Konkani, So Kannada. 14.45 Kannada, Mi Tulu
16.30-17.00: 9865 (250 kW, 230°) für das Horn von Afrika: Tigrigna, Do-Sa Amharisch
17.00-17.30: 6180 (250 kW, 230°) für das Horn von Afrika: Oromo
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

12.00-15.00: 6110 (J-100 kW, 290°) für Europa
14.00-16.00: 13810 (J-100 kW, 115°) für den Nahen Osten
19.00-21.00: 6175 (N-100 kW, 280°) für Europa (ex -20.00)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON IBRA-RADIO

(IBRA/HjB) Das von der schwedischen Pfingstbewegung finanzierte IBRA-Radio hat im Sommer 2007 (25.3.-28.10.2007) folgende Sendungen über Sender von T-Systems in Jülich, Nauen und Wertachtal:

17.30-17.59: 15600 (N-125 kW, 145°) für Ostafrika: Somali
17.30-18.00: 11915 (J-100 kW, 145°) für Ostafrika: KiSwahili
18.00-19.00: 13840 (W-250 kW, 150°) für Zentralafrika: 18.00 für den Tschad: Schuwa-Arabisch, Mo So Sara Ngambai, Di Mi Zaghawa. 18.15 für den Nordsudan: Beja Arabisch
19.00-20.45: 9675 (J-100 kW, 190°) für Westafrika: 19.00 Fulfulde. 19.30 Moore, Do-Sa Tamajej. 19.45 Jula, Mi Do Malinke. 20.00 Zarma, Mo Di Fon, Sa So Wolof. 20.15 Hausa. 20.30 Bambara, Mi Do Futa Jalon, Fr Sa Sousou
20.00-20.30: 9840 (J-100 kW, 175°) Mo-Fr Arabisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

IRLAND: SENDERECHT FÜR SPARTENPROGRAMM RELIGION AN SPIRIT RADIO

(HjB) Die Broadcasting Commission of Ireland hat am 16. April 2007 das Senderecht für ein landesweites Spartenprogramm Religion vergeben. Vorbehaltlich eines erfolgreichen Vertragsabschlusses geht das Senderecht für die nächsten zehn Jahre an Spirit Radio Ltd., das sich damit in der letzten Runde am 26. März gegen das unter anderem von Trans World Radio und HCJB Global beratene YES Radio Ltd. durchsetzte. Ursprünglich waren fünf Kandidaten für das Spartenprogramm angetreten, das wesentlich

EUROPA

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN DER OVERCOMER MINISTRIES

(Obs. 24.4./HjB) Brother R. G. Stair hat am 24. April 2007 seine Sendezeit für Westeuropa ausgebaut und damit folgenden Sendepan für die Overcomer Ministries über T-Systems in Jülich, Nauen oder Wertachtal:

08.00-09.00: 11700 (W-500 kW, 255°) Sa So
11.00-12.00: 6110 (J-100 kW, 290°) für Europa, nur 1. So im Monat

auf Mittelwelle ausgestrahlt werden soll.

In einer ersten Phase will man in der Nähe des früheren Mittelwellenstandorts Athlone eine neue Sendeanlage für die irische Traditionsfrequenz 612 kHz errichten und beim erhofften Sendestart im September 2008 auch fünf UKW-Stützfrequenzen für die größten Städte Irlands in Betrieb nehmen. Das neue Programm, das sich zum Großteil aus Spenden finanzieren will, soll etwa 18 Voll- und 6 Teilzeitarbeitsplätze schaffen.



MALTA: 15 JAHRE RADIO RTK

(RTK 14.3./HjB) Am 14. März 2007 ist RTK 15 Jahre auf Sendung. Der Radiosender der römisch-katholischen Erzdiözese von Malta begann am 14. März 1992 mit seinen Sendungen auf 103,0 MHz. Später wurde der Einzugsbereich durch Füllsender auf 97,6 MHz (Malta) und 97,8 MHz (Għawdex) abgerundet. Die von Victor Formosa geleitete Station versucht eine Gratwanderung zwischen katholischer Wertorientierung und Werbekunden anziehender Unterhaltung.

MOLDOWA: SOMMERSENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs. 24.4./HjB) Family Radio sendet seit Juli 2004 immer wieder auch aus Grigoriopol. Die US-amerikanische Radiomission hat folgenden Sommersendeplan 2007 aus Grigoriopol:

20.00-22.00: 7360 (Grigoriopol 500 kW, 309°) Englisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

NIEDERLANDE: ISLAMISCHE PROGRAMMANBIETER ZUR ZUSAMMENARBEIT AUFGERUFEN

(MN 19.4./HjB) Die niederländische Medienbehörde hat die islamischen Interessensverbände NMR und CMO zur Zusammenarbeit aufgefordert. Falls sich die beiden nicht bis zum 20. Oktober 2007 auf eine Kooperation einigen, könnten sie bei der Sendezeitverteilung leer ausgehen. Bei der Verteilung der Sendezeit im April 2005 hatte man die den Muslimen zugeordnete Sendezeit auf beide aufgeteilt, doch nun wurde die Medienbehörde verwahrt, sich an die eigenen Regeln zu halten, die einen einzigen Ansprechpartner verlangen. In der Medienbehörde findet man es ohnehin verwunderlich, dass die beiden Organisationen ihr gegenüber nicht zusammenarbeiten, da sie doch nach der Sendezeitvergabe ohnehin weiter getrennte Programme produzieren können.

RUSSLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs. 24.4./HjB) Family Radio hat folgenden Sommersendeplan 2007 über russische Sendeanlagen:

09.00-1200: 9450 (Irkutsk 250 kW, 110°) Englisch. 11.00 Koreanisch
10.00-1100: 7150 (Komsomolsk na Amure 100 kW, 178°) Japanisch
11.00-1500: 9865 (Petropawlowsk Kamtschatki 250 kW, 263°) Chinesisch. 14.00 Englisch
12.00-1400: 11895 (Irkutsk 250 kW, 180°) Vietnamesisch. 13.00 Englisch
12.00-1300: 15490 (Nowosibirsk 250 kW, 155°) Indonesisch
12.00-1300: 6005 (Komsomolsk na Amure 250 kW, 313°) Koreanisch
14.00-1600: 7320 (Tschita 250 kW, 240°) Englisch
14.00-1600: 9735 (ex 9405) (Samara 250 kW, 117°) Punjabi
14.00-1600: 11850 (Armawir 300 kW, 110°) Bengali
14.00-1500: 13590 (Samara 250 kW, 140°) Gujarati
14.00-1500: 12055 (Samara 250 kW, 110°) Telugu
14.00-1500: 9625 (Nowosibirsk 250 kW, 180°) Tamil

14.00-1500: 7215 (Irkutsk 250 kW, 224°) Nepali
15.00-1600: 12075 (Armawir 300 kW, 110°) Marathi
18.00-20.00: 7240 (Samara 250 kW, 188°) Arabisch. 19.00 Englisch
18.00-1900: 9615 (Samara 250 kW, 284°) Polnisch
19.00-2000: 12060 (Armawir 250 kW, 290°) Französisch
19.00-2000: 9490 (Moskau 250 kW, 240°) Italienisch
19.00-2000: 7340 (Moskau 250 kW, 264°) Spanisch
19.00-2000: 7320 (Samara 250 kW, 284°) Deutsch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

SCHWEDEN: ÜBERARBEITUNG DER IBRA-MANUALE

(IBRA/HjB) Im Januar 2007 trafen sich Vertreter verschiedener IBRA-Partner zur gemeinsamen Überarbeitung der Handbücher, mit denen IBRA-Radio seit fast zehn Jahren gut 200 Mitarbeitende der Partner bei der Radioarbeit fortbildete. In neuen Auflagen sollen die Erfahrungen der Partner eingearbeitet werden, um das Trainingskonzept zu verbessern. Bisher liegt es in Englisch und Arabisch vor. Übersetzungen in Französisch und Spanisch sind angedacht

UKRAINE: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs. 24.4./HjB) Family Radio sendet seit dem 15. Februar 2005 auch aus Ukraine. Die US-amerikanische Radiomission hat folgenden Sommersendeplan 2007:

16.00-17.00: 7520 (Mykolaiv 250 kW, 131°) Farsi
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

VATIKAN: SENDEPLAN VON RADIO VATIKAN

(RV 3.4./HjB) Radio Vatikan hat folgenden Sommersendeplan 2007 bekanntgegeben:

für mehrere Kontinente ausgestrahlte Programme
04.00-05.00: 1260 9645(-5.30) 11715 Arabisch

- 05.30-06.00: 585 1530 4005 6185 7250 9645 11740 15595 Mo-Sa Lateinische Messe
- 06.00: 585 1530 4005 6185 7250 9645 11740 15595 Mo-Sa Nachrichten in Italienisch, Französisch, Englisch
- 06.45-07.45: 1530 6185(-7.00) 7250 9645 11740 15595 Mo-Sa Arabisch
- 10.00-10.15: 585 1530 1611* 5885 7250 9645 11740 15560 15595 17765 So Feiertage Angelus
- 11.30: 15595 17765 Fr Messe in Englisch
- 12.00-16.00: 585+
- 12.00-13.00: 1611* 7250 9645 11740 15570 15595 Italienisch
- 15.30-16.30: 1260 11935 15595 Arabisch
- 16.00-16.30: 585 1530 4005 7250 9645 15595 Nachrichten in Französisch, Englisch
- 18.40-19.00: 585 1530 4005 5885 7250 9645 9755 11625 13765 Rosenkranz
- 20.00-20.30: 1260 7135 9610 Russisch
- 20.40-21.00: 1530 4005 5885 7250 9645 Arabisch
- Afrika
- 02.30-03.30: 9660 Französisch. 3.00 Englisch
- 03.30-05.00: 9660 11625 KiSwahili, darin So 3.45 Somali. 4.00 Amharisch / Tigrigna. 4.30 Französisch
- 05.00-05.30: 9660 11625 13765 Englisch.
- 05.30-07.00: 11625 13765 15570 Portugiesisch. 6.00 Französisch. 6.30 Englisch
- 08.30-10.00: 15595 17765 So Feiertage Geez Liturgie
- 16.00-17.30: 13765 15570 KiSwahili, darin Sa 16.15 Somali. 16.30 Amharisch / Tigrigna. 17.00 Französisch
- 17.30-18.30: 11625 13765 15570 Englisch. 18.00 Portugiesisch
- 19.00-19.49: 9755 11625 Fr Spanisch
- 20.00-21.00: 7365 9755 11625 Englisch. 20.30 Französisch
- Amerika
- 00.30-01.00: 7305 9610 Portugiesisch
- 01.00-02.30: 7305 9610 11910 Spanisch
- 02.30-03.30: 6040 7305 Französisch. 2.50 Englisch. 3.20 Spanisch
- 11.00-11.30: 21850 Mo-Sa Portugiesisch
- 11.30-12.00: 21850 Mo-Sa Spanisch
- 11.00-12.00: 13770* Englisch
- 19.45-20.15: 9800* Englisch
- 23.00-23.30: 7370* Englisch Asien und Ozeanien
- 00.00-01.00: 13785 Chinesisch
- 00.25-00.40: 7335 9650 Do So Urdu
- 00.40-02.00: 7335 9650 Hindi, Tamil, Malayalam, Englisch
- 02.00-03.00: 15560 Hindi, Tamil, Malayalam, Englisch
- 08.30-10.00: 15595: So Feiertage Orientalische Liturgie
- 12.30-13.15: 6020 9900 17765 Chinesisch, Sa -13.30 Messe
- 12.30-13.00: 1260 5900 13765 Russisch
- 13.15-14.00: 12055 17765 Vietnamesisch
- 14.15-14.30: 13765 15235 Mi Sa Urdu
- 14.30-15.30: 12065 13765 15235 Hindi, Tamil, Malayalam, Englisch
- 15.30: 12065 13765 15235 Sa englische Messe
- 22.00: 7300 9600 11830 Chinesisch
- 23.15-24.00: 9600 12075 Vietnamesisch
- Europa 1. Programm
- 02.30-03.40: 1530 4005 5885 Slowenisch. 2.50 Kroatisch 3.10 Tschechisch. 3.25 Slowakisch
- 03.40-04.00: 1530 4005 Ungarisch
- 04.00-05.30: 1530 4005 7250 Polnisch. 4.20 Deutsch. 5.40 Französisch. 5.00 Englisch
- 06.10-06.45: 7250 9645 So Feiertage Rumänische Liturgie
- 07.30-08.00: 585 7250 So Feiertage italienische Messe
- 08.15-10.00: 585 1611* 5885 Mi Papstaudienz
- 10.00-11.00: 585 1611* 5885 Mo-Sa Italienisch
- 11.00-12.00: 585 1611* 5885 Mo-Sa Französisch
- 13.00-13.15: 1260 1611* 9645 11740 Spanisch
- 13.15-13.30: 1260 7250 9645 11740 Portugiesisch
- 14.00-14.30: 5885 7190* 7250 9645 Deutsch. 14.15 Polnisch
- 14.30-15.30: 5885 7250 9645 Musik, Fr Italienisch. 16.00 Vesper
- 15.30-16.00: 585 1530 7250 9645 Italienisch
- 16.30-16.50: 1530 4005 7250 Slowenisch
- 16.50-18.00: 1530 4005 5885 7250 Kroatisch. 17.10 Ungarisch. 17.30 Tschechisch. 17.45 Slowakisch
- 18.00-18.40: 1530 4005 5885 7250 9645 Polnisch. 19.20 Deutsch
- 19.00-20.20: 585 1530 4005 5885 7250 9645 Italienisch, So 19.20 Esperanto. 19.30 Französisch. 19.50 Englisch.
- 20.20-20.40: 585 1530 1611* 4005 5885 7250 9645 Spanisch
- 21.00-22.00: 585 1530 1611* 4005 5885 Italienisch / Musik, 21.50 So Feiertage Esperanto
- 22.10: 1530* Deutsch, Englisch, Italienisch
- Europa 2. Programm
- 00.30: 1260 Portugiesisch. 1.00 Spanisch
- 02.10-02.30: 1260 6185 9645 Armenisch
- 02.30-03.00: 1260 6185 7335 9645 Russisch
- 03.00-04.00: 1260 6185 7335 Ukrainisch. 4.20 Belorussisch. 4.40 Litauisch
- 04.00-04.20: 6185 7335 Lettisch
- 04.20-05.00: 1611 6185 7335 Rumänisch, 4.40 Bulgarisch
- 05.00-05.20: 1260 1611 7335 9645 Skandinavisch
- 05.20-05.30: 1260 1611 Albanisch
- 06.15-06.35: 1611 9850 11740 So Feiertage ukrainische Liturgie
- 08.30-10.00: 11740 15595 17765 So Feiertage orientalische Liturgie
- 10.00-11.30: 1260 Mo-Sa Portugiesisch
- 11.30-12.00: 1260 Mo-Sa Spanisch
- 12.30-13.00: 1260 5900 13765 Russisch
- 15.00: 1260 Do Portugiesisch, Fr So Spanisch.
- 17.00-17.30: 1260 Portugiesisch
- 17.30: 1260 Spanisch
- 15.50-16.10: 1611 11715 15185 Armenisch
- 16.10-16.40: 1611 9585 11715 15185 Russisch
- 16.40-17.00: 1260 1611 9585 11715 Ukrainisch
- 17.00-18.00: 1611 9585 11715 Belorussisch. 18.20 Litauisch. 18.40 Lettisch
- 18.00-18.40: 1260 1611 6185 7360 Rumänisch. 19.20 Bulgarisch

18.40-19.20: 1260 1611 5980 7360
Skandinavisch, 20.00 Albanisch
19.20: 1260 1611 5980 7360 Mi Do
Esperanto
19.20: 1260 1611 Fr Filipino
20.00: 1260 7135 9610 Russisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
* DRM-Sendungen

VEREINIGTES KÖNIGREICH: VEREINIGTE BISCHOFSKRITIK AN BBC

(RV 26.4.) Die BBC bringt nach Ansicht der Kirchen in Großbritannien zu wenig Religion. Besonders im führenden Hörfunkprogramm der BBC Radio 1 vermissen sie Glaubensinhalte. Das haben der anglikanische Bischof von Manchester, Nigel McCulloch, und der katholische Bischof John Arnold von der Bischofskonferenz von England und Wales in einem Brief an den Aufsichtsrat der BBC zum Ausdruck gebracht.

OZEANIEN

USA (GU): THE WORD FOR TODAY NUN AUCH IN MANDARIN- CHINESISCH

(TWR 29.3./HjB) Trans World Radio Pacific hat einen neuen Partner. Seit dem 24. März 2007 sendet KTWR fünfmal in der Woche eine chinesische Version von Pastor Chuck Smith's Bibelprogramm The Word for Today. Smith leitet die bekannte Calvary Chapel, mit einer 1965 gegründeten Hauptgemeinde in Costa Mesa CA und zahlreichen Tochtergemeinden im In- und Ausland. Das Radioprogramm The Word for Today kommt bisher bei etwa 350 Radiosendern im In- und Ausland. Die jüngst geschlossene Partnerschaft umfasst auch die Ausstrahlung des englischen Originals über TWR-Stationen auf Bonaire und in Südafrika, sowie den Sendebeginn einer spanischen Version über TWR-Stationen auf Bonaire und in Uruguay. Durch die entsprechenden Satellitenzuspielungen erhalten auch Partnersender von Trans World Radio in Afrika und Latein-

amerika die Möglichkeit zur Programmübernahme. Vorläufiger Termin für den Sendestart in Spanisch in Juni 2007. Die Übersetzung in weitere Sprachen ist angedacht.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND: GLEICH VIELE EVANGELISCHE KIRCHGÄNGER WIE FERNSEHGOTTESDIENST- BESUCHER

(HjB) Etwa eine Million Evangelische verfolgen regelmäßig einen Gottesdienst über das Fernsehen, ebensoviele wie sonntags einen Gottesdienst besuchen. Diese Zahl nennt die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) in einer neuen Statistik-Broschüre.

Im Laufe eines Jahres nehmen nach EKD-Angaben 15 Millionen Menschen an Veranstaltungen der Kirchengemeinde und 1,7 Millionen an ständigen Gemeindekreisen teil. Begleitet und betreut werden die Gemeindeaktivitäten überwiegend von Ehrenamtlichen.

DEUTSCHLAND (BY): NEUE HÖRERNUMMER BEI RADIO HOREB

(Horeb/HjB) Seit kurzem wickelt Radio Horeb alle Höreranrufe in den Sendungen über ein eigenes Telefonsystem in München ab. Die neue Telefonnummer für die Teilnahme an Sendungen lautet 089 / 517 008 008, für Faxe 089 / 517 008 007. Die bisherige Abwicklung hatte durch den Ausfall des 0700er Systems bzw. Abbruch der Gespräche, mangelhafte Erreichbarkeit aus dem Ausland, hohe Kosten von 12,4 Ct/Min. und aufgrund der Faxprüfung anfallende Gebühren, auch ohne auf Sendung zu kommen, viel Unmut hervorgerufen.

Die Telefonnummern des Hörerservices bzw. CD-Dienstes bleiben dagegen dieselben wie bisher, 0700-752425-25 bzw. 20.

DEUTSCHLAND (HE): GEWACHSENES INTERESSE AN STIMME DER HOFFNUNG

(APD 25.4./HjB) Das Medienzentrum Stimme der Hoffnung der Siebententags-Adventisten hat im vergangenen Jahr noch mehr Interesse erfahren. Wie dessen Leiter Pastor Matthias Müller mitteilte, sei die Zahl derer, die den Dienst der Blindenhörbücherei regelmäßig in Anspruch nehmen, um fast 100 auf 3.470 Personen angewachsen. Beim Bibelfernstudium hätten zwar die Neuanmeldungen im Jahr 2006 etwas abgenommen, doch die Zahl der aktiv Studierenden erhöhte sich um rund 400 auf jetzt etwa 4.200 Interessenten, die mit uns regelmäßig Fragen zur Bibel durchdenken. Die Radio-sendungen des Hope Channels im Internet seien im Jahr 2006 rund 70.000 mal abgerufen worden, etwa fünfmal so viel wie im Jahr 2002. Das Podcast, die tägliche Morgenandacht, die wir seit Februar 2006 in Kooperation mit dem Advent-Verlag Lüneburg herausbringen, wurde über 40.000 mal abgerufen. Die Reaktionen auf die Hope Channel Fernsehsendungen im Internet seien im Vergleich zum Vorjahr um 30 Prozent auf 26.000 gestiegen. Das Interesse an der Internetpräsenz der Stimme der Hoffnung habe sich deutlich erhöht. „Statt 100.000 im Jahr 2005 kamen 2006 etwa 250.000 Besucher auf unsere Seiten.“ Insgesamt hätten sie mehr als zwei Millionen Webseiten des Medienzentrums aufgerufen.

Die Stimme der Hoffnung hatte im März ein neues Medienzentrum in Alsbach-Hähnlein, etwa 15 Kilometer südlich vom bisherigen Standort in Darmstadt-Eberstadt, eingeweiht. Im neuen Gebäude sind die Abteilungen Radio, Fernsehen, Blindenhörbücherei, Internationales Bibelstudien-Institut, Internet mit der Bildagentur www.churchphoto.de sowie dem Online-Shop, Adventist Media zur Produktion von CDs und DVDs, die Geschäftsleitung und ein Verkaufshop untergebracht. In den letzten zehn Jahren hat sich die Stimme der Hoffnung stark vergrößert, sodass die bisherigen Kapazitäten in Darmstadt-Eberstadt

nicht mehr ausreichen“, teile Pastor Müller mit.

DEUTSCHLAND (HE): TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER STIMME DER HOFFNUNG

(SdH/HjB) Da bei der offiziellen Eröffnung am 3. März 2007 wegen zahlreicher internationaler Gäste keine unangemeldeten Besucher zugelassen werden konnten, führt die Stimme der Hoffnung am 3. Juni 2007 einen Tag der offenen Tür durch. Gut 15 Kilometer südlich vom alten Standort in Darmstadt-Eberstadt hat das adventistische Medienzentrum in Alsbach-Hähnlein nicht nur auf Zukunft angelegte Räumlichkeiten bezogen, sondern auch alle Arbeitsbereiche unter einem Dach vereinigt: Radio, Fernsehen, Internet, Bibelfernkurse, Blindenhörbücherei. Jüngst ist auch die Frequenzplanung von Adventist World Radio eingezogen. Noch ist nicht alles eingerichtet, aber im Endausbau wird das Funkhaus über zwei Fernsehstudios, drei Tonstudios, ein Musikstudio sowie vier Schneideräume mit neuester Ton- und TV-Technik verfügen.

Nähere Informationen zum Tag der offenen Tür sind bei folgender Adresse anzufordern: Stimme der Hoffnung, Sandwiesenstraße 35, 64665 Alsbach-Hähnlein, 06257-50653-Tel 0, Fax -70, www.stimme-der-hoffnung.de, info@stimme-der-hoffnung.de.

DEUTSCHLAND (HE): HOPE CHANNEL RADIO NUN AUCH PER TELEFON

(SdH/HjB) Die deutschen Sendungen des Hope Channel Radio können ab sofort auch über Telefon abgerufen werden. Interessierte Hörer und Hörerinnen haben die Wahl, sich in das laufende Radioprogramm einzuwählen oder aber bestimmte Programmteile auszuwählen. Die Leitung der Stimme der Hoffnung sieht hier eine Alternative für ehemalige Kurzwellenhörer, die keinen Zugang zum Internet nutzen. (06257) 50 65 360 Laufendes Radioprogramm

(0931) 663 9919 73 Die tägliche Andacht, ca. 3 Min.

(0931) 663 9919 74 8.00 Uhr-Beitrag, ca. 30 Min.

Hope Channel Radio sendet seit 2006 rund um die Uhr über Satellit und Internet. Mit dem Wechsel zur Sommerzeit 2007 verzichtete die Stimme der Hoffnung nun auf die traditionellen Halbstundenprogramme auf Kurzwelle.

DEUTSCHLAND (HE): WERNER RENZ IM RUHESTAND

(HjB) „Jetzt, wo er ein so schönes Büro hätte, geht er in Ruhe“, raunte eine Besucherin am 3. März 2007 bei der Einweihung des neuen Medienzentrums der Stimme der Hoffnung in Alsbach-Hähnlein. Im August 1986 nahm Werner Renz seine Arbeit als Pastor und Rundfunkredakteur bei der Stimme der Hoffnung in Darmstadt auf. Im Vergleich spürt auch er, wie er „ein Stück Geschichte“ des 1948 begründeten Programms geworden ist: „Waren es damals nur 30 Minuten am Tag, die wir über Kurzwelle ausstrahlen durften, so erreichen wir heute die Hörer rund um die Uhr. Dazu kommen acht Fernsehsendungen pro Woche und Angebote im Internet. Oft war der Empfang unserer Kurzwellenprogramme Qualitätsschwankungen unterworfen. Heute genügen ein Satellitenreceiver, eine einfache Telefonnummer oder ein Mausclick im Computer, um die aktuellen Sendungen rauschfrei hören zu können.“ Nach 20 Jahren als Rundfunkpfarrer ist Werner Renz im Mai in den Ruhestand getreten. Trotz des offiziellen Ruhestands wird Renz in den nächsten Monaten noch „in Rufweite“ sein und dem Medienzentrum noch mit kleinen Produktionen weiterhelfen. Als Nachfolger von Werner Renz in der Hörfunkarbeit wurde am 3. März Christian Vogel aus Österreich vorgestellt.

DEUTSCHLAND (HH): JUGENDPROGRAMM VON BIBEL TV

(Bibel TV/HjB) Der christliche Spartensender Bibel TV will noch 2007 mit einem eigenen Jugendprogramm auf Sendung gehen. „Jung und Alt

lassen sich in einem Fernsehprogramm nicht kombinieren“, begründet Geschäftsführer Henning Röhl diesen Entscheid. Daher solle das Programmangebot ausgeweitet werden. Die Finanzierung für die ersten drei Jahre sei gesichert. Der Sender unter dem Arbeitsnamen J-TV soll sich mit einem an Werten orientierten Programm gezielt an Jugendliche wenden. Die Landesmedienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein hat einem entsprechenden Antrag bereits stattgegeben.

Röhl, der bei einer Veranstaltung der Hessischen Landesanstalt für Privaten Rundfunk zur Bedeutung des Rundfunks für die Kirche sprach, sagte, der 2001 gegründete Sender Bibel TV trage sich inzwischen aus eigener Kraft, vor allem durch Spenden der Zuschauer. 80 Prozent finanzieren die Zuschauer und Zuschauerinnen durch Spenden, 20 Prozent kommen durch Werbeeinnahmen herein. Für 2007 erwartet Röhl Spenden in Höhe von rund drei Millionen Euro. Die Höhe der Einzelspenden bewege sich im Schnitt zwischen 15 und 20 Euro.

Bibel TV wird über Satellit und Kabelnetze verbreitet und kann in Europa von 35 Millionen Haushalten empfangen werden, in Deutschland von über zehn Millionen. Der Sender verfügt über einen Jahresetat von 3,5 Millionen Euro. Bibel TV strahlt Spielfilme, Dokumentationen, Musik, Kindersendungen, Talks und Magazine aus, die die Inhalte der Bibel für die Zuschauer lebendig machen sollen. Das Jugendprogramm, das über den Satelliten Astra digital ausgestrahlt wird, hat auch Auswirkungen auf das bisherige Programm haben: Die oft ausgestrahlte christliche Pop-Musik aus dem angelsächsischen Sprachraum wird verstärkt auf dem neuen Kanal zu sehen sein, während Bibel TV mehr deutschsprachige Musikproduktionen zeigen wird.



DEUTSCHLAND (NW): AUCH BIBEL TV BEWERBER UM DVB-T-SENDEPLATZ IN NRW

(LfM/HjB) Nach dem terrestrischen Sendestart in Hamburg am 5. März 2007 bemüht sich Bibel TV auch in Nordrhein-Westfalen um den Kanal von Terra Nova, das sich auf die digitale Kabel- und Satellitenverbreitung konzentrieren will. Allerdings haben sich insgesamt sieben TV-Veranstalter die digitalen Fernsehfrequenzen im Bereich Köln/Bonn und Düsseldorf/Ruhrgebiet beworben. Zu den Antragstellern gehören laut Landesanstalt für Medien neben Bibel TV zum Beispiel auch 9Live, Tele 5, DMax und Comedy Central.

DEUTSCHLAND (NW): SENDESTART VON HEAVENRADIO.NET ZUM KIRCHENTAG 2007

(EKD 25.4./HjB) Zusammen mit dem Rundfunkbeauftragten der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) startet die Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Rundfunk e.V. am 1. Juni das Web-Radio heavenradio.net. Damit geht das Webradio rechtzeitig zum Kölner Kirchentag auf Sendung. Tatsächlich wird es zusätzlich über die Domain www.kirchentagsradio2007.de zu hören sein.

Das 24-Stunden-Programm soll eine abwechslungsreiche Mischung aus aktueller Information und Unterhaltung bieten, zusammengestellt aus den Programmen der wichtigsten Kirchenredaktionen im privaten Hörfunk in Deutschland. Zielgruppe sind Menschen zwischen 25 und 49 Jahren mit Interesse an der Kirche.

„Die Macher der aer-Redaktionen im gesamten Bundesgebiet beweisen seit Bestehen des dualen Systems, dass evangelische Publizistik auch

im privaten Hörfunk Woche für Woche Quote macht,“ erklärt Bernd Merz, der Rundfunkbeauftragte der EKD. „Deshalb ist dieses neue Programm nicht nur für den Kirchentag eine echte Bereicherung. Ich freue mich sehr, dass Kirche mit www.heavenradio.net auch über Köln hinaus eine Stimme hat.“

Die aer ist ein Dachverband von 16 evangelischen Redaktionen, die den privaten Rundfunksendern in ihrem jeweiligen Gebiet neben kirchlichen Verkündigungsbeiträgen und -Sendungen auch aktuelle Beiträge zu sozialen, gesellschaftlichen und kirchlichen Themen zuliefern. Die Gesamthörerschaft zwischen Nordsee und Alpen dürfte wöchentlich bis zu 25 Millionen Hörerinnen und Hörer erreichen. Das gemeinsame Webradio gilt Tobias Glawion, dem ersten Vorsitzender der aer, auch als Schritt in die Zukunft der sich ständig wandelnden Medienlandschaft. „Im Zeitalter von Internet, Handy-TV, iPod & Co. müssen wir als Kirche aufpassen, dass wir nicht den Anschluss verlieren. „Zwar ist das klassische Radio noch immer die unumstrittene Nr. 1 der elektronischen Medien, aber die digitalen Nachfolger stehen schon jetzt in den Startlöchern.“

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK MAI 2007

AFRIKA

CÔTE D'IVOIRE: ÜBERFALL AUF TWR-NIEDERLASSUNG

(TWR 31.5./HjB) Am frühen Morgen des 30. März haben vier bewaffnete Männer die Niederlassung von Trans World Radio in Abidjan überfallen und ausgeraubt. Sie trafen dort auf fünf TWR-Angehörige, die an einem monatlichen Gebetsabend teilgenommen hatten und nicht mehr nach Hause gegangen waren. Die Einbrecher machten sich schließlich mit Computern, Elektroteilen aus dem Studio, Bargeld und weiterer Beute davon. Mit den Computern

gingen auch zahlreiche Programme verloren, die zunächst auch nicht nachproduziert werden können.

Die Mitarbeitenden der Radiomission blieben körperlich unverletzt, aber seelisch angegriffen zurück. Ein gegen TWR gerichteter politischer oder religiöser Hintergrund gilt TWR-Direktor für Westafrika, Pastor Abdoulaye Sangho, als eher unwahrscheinlich, da die Sicherheitslage in Côte d'Ivoire seit Ausbruch eines Bürgerkriegs im September 2002 insgesamt schwierig ist.

Auf TWR-Côte d'Ivoire kommt in Zukunft neue Bedeutung zu, da man von hier aus Programme für die neue Sendeanlage von Trans World Radio in Benin organisiert. TWR sendete in Afrika bisher über zwei Großsender in Swasiland und Südafrika. Bis zu seiner Zerstörung im liberianischen Bürgerkrieg 1990 war Westafrika von Radio ELWA Monrovia mit christlichen Sendungen versorgt worden.



TWR Abidjan

KONGO: NEUER KATHOLISCHER RADIOSENDER IM SÜDEN

(www.kath.net 21.5./HjB) Die katholische Diözese Kalemie-Kirungu hat einen eigenen Radiosender eröffnet, der von rund 50.000 Einwohnern in Kalemie in der Region Katanga gehört werden kann. Radio Kaoze heißt nach dem 1917 geweihten ersten kongolesischen Priester Stephan Kaoze (1885-1951). Der Generalvikar der Diözese Kalemie-Kirungu ist Vorsitzender des Vorstands bei Radio Kaoze.

Die Verantwortlichen des Radiosenders denken auch an die Gründung eines Club Kaoze und besondere Sendungen zur Figur des ersten katholischen Geistlichen des Landes. Auch Nichtkatholiken begrüßen den

neuen Radiosender, weil sie sich von ihm versprechen, dass er das „Schweigen“ bricht, das in Kalemie infolge des Mangels an einheimischen Medien herrscht.

Die Geschichte der katholischen Radiosender im Kongo reicht bis in die Kolonialzeit zurück. Als erster Sender begann im damaligen Belgisch-Kongo im Januar 1937 der von einem Jesuitenpater drei Jahre vor der Gründung des ersten staatlichen Senders eingerichtete Radio Leo die Sendetätigkeit. Nach der Unabhängigkeit schufen die Missionare vom Unbefleckten Herzen Mariens 1963 den Sender Star, der zum Sender Telestar wurde, als auch ein Fernsehsender dazukam, der Kultur- und Bildungsprogramme herstellte, die auch von staatlichen Sendern übertragen wurden. Nach der Verstaatlichung, entstand daraus der zweite staatliche Fernsehkanal. Mitte der neunziger Jahre wurde Privatfunk wieder möglich. Der erste katholische Radiosender Radio Elikya begann 1995 mit der Ausstrahlung seiner Sendungen für die Hauptstadt Kinshasa. Es folgten viele andere katholische Sender, von denen sich viele in der Vereinigung ARCO zusammenschlossen.

SWAZILAND: HANDGETRIEBENE RADIOS FÜR TWR-HÖRER

(TWR 31.5./HjB) Der Landesdirektor von TWR Swaziland, Rev. Nelson Vilikati, und Gäste der Radiomission verteilten vor kurzem aufziehbare Radioempfänger an TWR-Hörergruppen in unzugänglichen Regionen im Norden des Landes.



AMERIKA

USA (KS): AUS DER ARBEIT DES KANSAS CITY CATHOLIC RADIO NETWORK

(CRA 7.5./HjB) CRA Messenger hat Jim O'Laughlin, den Präsidenten des Kansas City Catholic Radio Network, über die Ursprünge der Radioarbeit befragt.

CRA: Wie begann Ihr Engagement für den katholischen Rundfunk?

Jim O'Laughlin: Als ich eines sonntags zur Messe ging, sprach mich ein Bekannter an, er wolle mir nachher eine Aufgabe antragen, die ich nicht abschlagen könnte. Er bat mich, beim Versuch mitzumachen, eine Wochenstunde katholisches Programm im Lokalfunk unterzubringen. Als ich später zuhause das Fernsehen anmachte, stieß ich als erstes Programm auf Lou Dobbs Money Line, der erklärte, wie man eine Radiostation aufmacht. Wenig später kam bei EWTN Mitch Pacwa auf dasselbe Thema zu sprechen. Der Rest ist, wie man so schön sagt, Geschichte.

CRA: Eine kaum glaubliche Berufung, und doch war es ein langer Weg mit vielen Hindernissen.

Jim O'Laughlin: Am Anfang war einfach alles ein Hindernis. Wir hatten keine Ahnung von Rundfunk. Wir wussten nicht, wie man einen Radiosender kauft, betreibt oder wie man Geld auftreibt. Wenn man mir erzählt hätte, wie schwer das alles ist, hätte ich wohl gar nicht mitgemacht.

CRA: Tatsächlich haben Sie ja beinahe aufgegeben.

Jim O'Laughlin: Ja. Wir hatten uns USD 100.000 für den Sendebetrieb geliehen und Gott gesagt, wir würden die Station wieder verkaufen, wenn das Geld aus wäre. Vier Monate nach Sendebeginn waren USD 99.000 weg. Wir waren schon dabei, einen Makler anzurufen, und ließen uns dann doch noch das Wochenende. Am Montag überstiegen aber die Spenden erstmals die Betriebskosten, am Dienstag auch und am Jahresende waren wir im Plus. Uns war das ein

Zeichen, dass Gott unsere Arbeit doch begleitete.

CRA: Trotz aller Probleme versuchen Sie sich daran zu orientieren, wer die Fäden in der Hand hält.

Jim O'Laughlin: Ja. Die Leidenschaft speist sich aus den vielen Zeugnissen, wie die Sendungen Menschen verändert und gerettet haben. Meine Verpflichtung kommt von Gott, der unsere ganze Familie so vielfältig gesegnet hat, dass wir es nicht zurückzahlen könnten.

CRA: Wie geht es weiter?

Jim O'Laughlin: Wir bauen gerade zwei UKW-Stationen auf und haben gerade eine Station gekauft, die früher Colorado Springs und Pueblo versorgt hat. Mittelfristig möchten wir gerne unsere Mittelwellenstation für Kansas City von 1 auf 7,5 kW verstärken.

Kansas City Catholic Radio betreibt die Stationen KEXS 1090 AM in Kansas City, KAHS 1360 AM in Wichita und KFEL 970 AM in Colorado Springs.

USA (TN): FREQUENZWECHSEL BEI WWCR-4

(WWCR 5.5./HjB) WWCR Nashville hat am 5. Mai 2007 einen Frequenzwechsel vorgenommen, um Störungen mit AFRTS Guam zu entgehen:

WWCR-4 (100 kW, 90°)

00.00-04.00: 7465

04.00-14.00: 5890 (ex 5765)

14.00-18.00: 9985

18.00-22.00: 9975

22.00-00.00: 9985

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

USA (VA): JERRY FALWELL GESTORBEN

(HjB) Der Radio- und Fernsehprediger Jerry Falwell ist am 15. Mai 2007 in Lynchburg, Virginia im Alter von 73 Jahren gestorben. Falwell war in den siebziger und achtziger Jahren maßgeblich am Aufstieg der religiösen Rechten in den USA beteiligt und unterstützte konservative Präsidenten wie Ronald Reagan und George Bush sen. bei ihren Wahlkämpfen. Mit seinen Aussagen gegen Abtreibung, Homosexualität und

Feminismus sorgte er immer wieder für Kontroversen.

Aus einer nicht sehr religiösen, aber konservativen Familie stammend studierte Falwell (11.8.1933–15.5.2007) nach einer Bekehrung 1952 am Baptist Bible College in Springfield, Missouri. 1956 gründete der 22-Jährige die Thomas Road Baptist Church in Lynchburg, die er in den folgenden Jahrzehnten zu einer Megakirche mit mehr als 24.000 Mitgliedern machte.

Kurz nach der Gemeindegründung begann auch das tägliche Radioprogramm Old-Time Gospel Hour, das später in den Fernsbereich expandierte und bis zuletzt ein Millionenpublikum erreichte. In den achtziger Jahren galt Falwell als ein Hauptprotagonist der US-amerikanischen electric church. 1987 übernahm Falwell die Medienwerke PTL Club und PTL TV Network sowie den Freizeitpart Heritage USA von Jim Bakker, nachdem dieser durch eine außereheliche Affäre und Schweigegeldzahlungen ruiniert war. Heritage USA machte später bankrott, wie überhaupt eine Reihe von Skandalen um prominente Fernseh-evangelisten der gesamten Industrie schadete.

Die breiteste Öffentlichkeitswirkung hatte Jerry Falwell 1979 durch die Gründung der Moral Majority, die als Lobbygruppe für fundamentalistische Wertvorstellungen auftrat und von ihren Kritikern bald „Oral Majority“ genannt wurde. Die Anliegen der „religiösen Rechten“, die durch Lobbyarbeit und Unterstützung konservativer Kandidaten vorangetrieben werden sollten, lassen sich mit vier Schlagworten umschreiben: pro-life (gegen Abreibung), pro-family (gegen Gleichberechtigung Homosexueller), pro-Israel and pro-National Defense. Die Inhalte und die Wege, wie diese verfolgt wurden, lösten eine Reihe von Skandalen und Klagen aus.

1989 löste Falwell die Moral Majority auf, da sie ihren politischen Zweck erfüllt habe, nahm aber die konservative Agenda 2004 mit der Faith and Values Coalition wieder auf.

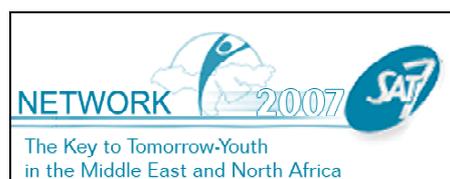
Aus dem 1971 gegründeten Lynchburg Bible College wuchs die Liberty University heraus, die ein breites

Programm an Studienmöglichkeiten und Abschlüssen bis zur Promotion bietet und eine klare Alternative zu den „liberalen“ Universitäten sein soll. Am 15. Mai fanden Mitarbeiter der Liberty University den 73-jährigen bewusstlos und ohne Puls in seinem Büro. Wiederbelebungsmaßnahmen blieben ohne Erfolg.

ASIEN

ZYPERN: WELTWEITER GEBETSTAG FÜR SAT-7

(Sat-7/HjB) Aus Anlass des 11. Geburtstags hat Sat-7 zu einem weltweiten Gebetstag für das Satellitenprogramm aufgerufen. Am 31. Mai sollen Freunde und Unterstützer des Senders die bei www.sat7.org/day-ofprayer2007 genannten Anliegen zu ihren eigenen machen. Am 31. Mai selber geht die im Libanon live produzierte Show Nafitha (Fenster) auf beide Ereignisse ein. Aus Ägypten wird die Premiere von Fouq El Sottouh (Auf dem Dach) zugeliefert, das die Geschichte von Sat-7 zum Thema hat. Aus einigen Stunden christlicher Fernsehsendungen am Tag ist mittlerweile ein Bouquet geworden, das zwei 24-Stunden-Kanäle in Arabisch und Farsi/Türkisch und mittelfristig einen eigenen arabischen Kinderkanal umfasst.



EUROPA

ALBANIEN: NEUES STUDIO FÜR RADIO 7

(FEB 16.5./HjB) In diesem Sommer soll ein Team von Freiwilligen ein neues Studio bei Radio 7 Tirana einrichten. Die christliche Station sendet auf 97,7 (6 kW) für die Hauptstadt. In diesen Wochen kooperiert man in der Öffentlichkeitsarbeit mit dem Bibelschiff Logos II, das für zwei Wochen im albanischen Hafen Durres anlegt.

BELGIEN: 100 AUSGABEN SIGNIS WEBNEWS!

(Signis 7.5./HjB) Am 7. Mai 2007 ist das 100. Bulletin der SIGNIS Webnews erschienen. Seit dem 2. Februar 2002 soll es die Mitglieder des Medienverbandes über Ereignisse und Entwicklungen im katholischen Medienbereich informieren. Mittlerweile wird der Rundbrief an 12.000 e-Mail-Adressen versandt.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON ADVENTIST WORLD RADIO

(T-S/HjB) Adventist World Radio hat zum 1. Mai 2007 folgenden Sendeplan über die Sender der T-Systems in Jülich oder Wertachtal:

- 03.00-04.00: 9815 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Tigrigna. 3.30 Amharisch
- 03.00-03.30: 9545 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Oromo
- 05.00-06.00: 5965 (W-100 kW, 120°) Bulgarisch
- 07.00-08.30: 11980 (J-100 kW, 200°) für Algerien und Marokko: Arabisch und Berbersprachen
- 08.00-09.00: 15260 (J-100 kW, 200°) für Algerien und Marokko: Französisch und Berbersprachen
- 09.00-10.00: 9790 (J-100 kW, 145°) So Italienisch
- 12.00-13.00: 15435 (W-250 kW, 90°) für Südasien: Englisch 12.30 Bangla.
- 13.00-15.00: 15320 (W-250 kW, 75°) für West-China: Mandarin, Sa So Uighurisch. 13.30 Mandarin-Chinesisch
- 15.00-16.00: 15225 (W-250 kW, 75°) für Zentralasien: Nepali. 15.30 Englisch
- 15.00-16.00: 15160 (W-250 kW, 90°) für Südasien: Punjabi. 15.30 Hindi
- 16.30-17.00: 17575 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Somali
- 17.30-18.00: 11780 (J-100 kW, 200°) für Algerien und Marokko: Kabylich
- 17.30-18.00: 17575 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Oromo (seit 1. Mai ex Flevo 250 kW, 133°)

19.00-19.30: 15205 (J-100 kW, 190°) für Westafrika: Fulfulde
 19.00-20.30: 15260 (J-100 kW, 200°) für Algerien und Marokko: Arabisch. 20.00 für Zentralafrika (160°): Französisch
 19.00-20.30: 11730 (J-100 kW, 200°) für Algerien und Marokko: Arabisch. 19.30 Tachelhit. 20.00 Französisch
 20.00-20.30: 9770 (W-250 kW, 105°) für Iran: Farsi
 20.00-20.30: 15235 (J-100 kW, 160°) für Zentralafrika: Englisch
 20.00-21.00: 11755 (J-100 kW, 175°) für Westafrika: Französisch. 20.30 Yoruba
 20.30-21.00: 11885 (W-100 kW, 180°) für Nigeria: Yoruba
 20.30-21.00: 9565 (J-100 kW, 200°) für Algerien und Marokko: Mandarin (!) (seit 1. Mai ex 9610)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

DEUTSCHLAND: SENDEENDE DER BIBLE CHRISTIAN ASSOCIATION

(Obs 14.5./HjB) Die Bible Christian Association hat ihre Sendungen zum 6. Mai 2007 aufgegeben. Zuletzt sendete man sonntags 15.30-16.00 Uhr auf 6140 kHz (Jülich 100 kW, 130°) in Bulgarisch und Türkisch für Südosteuropa. Zuvor hatte es auch Sendungen in anderen osteuropäischen Sprachen gegeben.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON BIBLE VOICE

(T-S/HjB) Der Sendezeitmakler Bible Voice Broadcasting Network hat zum 1. Mai 2007 folgenden Sendeplan über die Anlagen von T-Systems:

00.30-01.00: 9620 (W-500 kW, 90°) so seit 1.5.
 00.30-00.45: 9815 (W-500 kW, 75°)
 04.30-05.45: 13810 (W-250 kW, 120°) Maximalzeit für Ostafrika, so seit 1.5.
 04.30: Mo-Fr
 05.30: Fr
 07.00-08.45: 5945 (W-100 kW, 300°) Maximalzeit für Westeuropa
 07.00: Fr-So
 08.15: So
 08.15-08.45: 9655 (W-40 kW, 300°) Sa

09.00-10.15: 17595 (W-125 kW, 135°) für Ägypten: Fr Arabisch
 12.00-12.30: 5945 (W-40 kW, nd) So ab 1.6.
 14.00-15.00: 15680 (W-250 kW, 90°) für Südasien: Sa So Englisch
 15.00-16.00: 13840 (W-500 kW, 90°) Maximalzeit für Südasien, so seit 16.4.
 15.00: Mo Di Do-So
 15.15: Mo-Fr So
 15.45: Mo-Fr
 15.00-16.00: 15680 (J-100 kW, 90°) Maximalzeit für Südasien, so ab 1.5.
 15.00: Di
 15.15: Di-Sa
 15.30: Mo-Fr So
 15.45: Mo-Fr So
 15.30-18.30: 13590 (J-100 kW, 115°) Maximalzeit für den Nahen Osten
 15.30: So
 15.40: So-Fr
 15.45: täglich
 16.00: Di Do Fr So
 16.45: Di Fr-So
 17.15: Di Sa So
 17.30: Di Fr Sa
 18.00: Sa
 15.30-16.00: 15775 (J-100 kW, 130°) für Ostafrika: Mi Tigrigna
 16.00-19.00: 13810 (N-100 kW, 145°) Maximalzeit für Ostafrika
 16.00: Di Do So
 16.30: täglich
 18.00: Fr So
 16.25-17.30: 13580 (W-250 kW, 120°) Maximalzeit für den Nahen Osten, so seit 30.4.
 16.25: Mo-Fr Arabisch
 17.15: Mo Mi Do Arabisch
 16.15-18.00 9430 (W-100 kW, 120° / Mo Mi J-100 kW, 115°) Maximalzeit für den Nahen Osten
 16.15: Mo Mi Fr
 16.30: Mo Mi Fr So
 17.00: täglich
 17.30: Sa So
 17.00-19.00: 11945 (W-100 kW, 105°) ab 30.4.2007
 18.00-19.30: 6060 (J-100 kW) Maximalzeit
 18.00: Di Do-So
 18.15: täglich
 18.30: Do Sa So
 18.45: Sa
 18.00-19.00: 11875 (J-100 kW, 100°) Maximalzeit für den Iran, so seit 1.4.2007

18.00: täglich
 18.15: Mo-Fr So
 18.30: Di Do So
 18.00-18.59: 9430 (W-250 kW, 120°) Maximalzeit für den Nahen Osten
 18.00: Fr So
 18.30: Fr-So
 18.00-18.30: 9435 (J-100 kW, 220°) für Südwesteuropa: So Spanisch
 18.00-18.30: 6015 (J-100 kW, 105°) Do
 18.45-20.00: 9775 (J-100 kW, 165°) für Zentralafrika: So Englisch
 19.00-20.00: 9775 (W-125 kW, 195°) für Westafrika: Sa Englisch. 19.30 Französisch. 19.45 Adja
 20.00-20.30: 9665 (W-250 kW, 135°) für Ägypten: Do Arabisch
 22.45-23.30: 7245 (W-250 kW, 75°) Maximalzeit für Vietnam
 22.45: Fr Vietnamesisch
 23.00: Fr Sa Vietnamesisch
 23.00-01.00: 6140 (W-100 kW, 105°) für Irak: Fr Englisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
 Viele Sendungen sind auch in Internet abzurufen.
 High Adventure Ministries betrieb 1979-2000 eine Station im Libanon und baute dann ein weltumspannendes Netz mit weiteren Sendern auf. Ab 1. August 1998 mietete man Sendezeit über 100-kW-Kurzwellensender der Telekom in Jülich für Südasien und Europa. Nach dem Sendeende im Libanon zerfiel die Arbeit in mehrere verschwierte Organisationen.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON CVC INTERNATIONAL

(T-S 31.5./HjB) Nach Testsendungen im September begann CVC International am 10. Oktober 2005 mit ausführlichen Sendungen aus Wertachtal in Richtung Nordafrika. Die jüngst bis zum 31. Mai befristeten Sendungen sollen nun bis 31. Juli 2007 nach dem bekannten Sendeplan fortgesetzt werden.
 05.00-05.59: 9430 (W-125 kW, 180°)
 06.00-09.00: 15640 (W-125 kW, 180°)
 15.00-17.59: 15715 (W-125 kW, 180°)
 18.00-21.00: 13820 (W-125 kW, 180°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(T-S/HjB) Die US-amerikanische protestantische Radiomission Family Radio erhöht zum 1. Mai 2007 massiv die Belegung der T-Systems-Station im Wertachtal. Zu den bestehenden 25 Senderstunden kommen am 1. Mai 21 und am 15. Mai noch einmal 6 Stunden täglich hinzu. Im Ergebnis strahlen zwischen 13.00 und 23.00 Uhr drei bis neun Sender 52 Senderstunden lang Programme von Family Radio aus. In der Spitzenzeit um 16.00 Uhr sind neun Sender in Wertachtal für Family Radio in Betrieb. Aus Jülich werden 4 Stunden ausgestrahlt.

13.00-16.00: 15670 (W-500 kW, 90°) Englisch. 14.00 Hindi
13.00-14.59: 15350 (W-500 kW, 75°) Bengali
13.00-13.59: 15640 (ab 5.4. ex 15660) (W-500 kW, 90°)
14.00-15.59: 15370 (W-500 kW, 90°)
15.00-18.59: 15750 (W-500 kW, 150°)
15.00-15.59: 13830 (ab 5.4. ex 13665) (W-500 kW, 75°)
16.00-17.00: 11870 (W-500 kW, 105°)
17.00-19.00: 9505 (W-500 kW, 60°)
17.00-18.00: 13840 (J-100 kW, 175°) YFR-1
17.00-18.00: 3955 (W-100 kW, nd) YFR-1
16.00-19.00: 13630 (W-500 kW, 135°) ab 15.5. für Ostafrika: Englisch
16.00-18.00: 12020 (W-500 kW, 75°)
16.00-18.00: 11680 (W-500 kW, 90°)
16.00-18.00: 11730 (ab 5.4. ex 11610) (W-500 kW, 75°)
16.00-18.00: 9925 (J-100 kW, 115°) YFR-2
16.00-16.59: 15705 (W-500 kW, 165°) ab 15.5. für Zentralafrika: Englisch
16.00-16.59: 15650 (W-500 kW, 135°) ab 1.5. für Ostafrika: Englisch

16.00-16.59: 13620 (W-500 kW, 120°) ab 1.5. für den Nahen Osten: Arabisch
17.00-17.59: 11875 (W-500 kW, 120°) ab 15.5. für den Nahen Osten: Arabisch
18.00-18.59: 13830 (W-500 kW, 135°) ab 1.5. für Ostafrika: Amharisch
18.00-18.59: 13730 (W-500 kW, 165°) ab 15.5. für Zentralafrika: Englisch
18.00-18.59: 11855 (W-500 kW, 120°) ab 1.5. für den Nahen Osten: Arabisch
18.00-18.59: 11600 (W-500 kW, 150°) ab 1.5. Für Nordafrika: Arabisch
18.00-18.59: 11730 (3.5. ex 7220) (J-100 kW, 100°) ab 19.4. neue Sendesprache Rumänisch,
19.00-22.00: 9610 (W-500 kW, 180°) ab 1.5. für Südafrika: Englisch
19.00-22.00: 11610 (W-500 kW, 180°, ab 20.00 210°) ab 1.5. für Südafrika: Französisch, 20.00 für Westafrika: Arabisch
19.00-20.00: 7180 (W-500 kW, 150°) ab 1.5. für Nordafrika: Arabisch
19.00-19.59: 13780 (W-500 kW, 210°) ab 1.5. für Westafrika: Französisch
19.00-19.59: 9495 (W-500 kW, 120°) ab 1.5. für Nahen Osten: Arabisch
20.00-21.00: 11895 (W-100 kW, 195°) YFR-2
20.00-21.00: 9705 (W-125 kW, 120°) YFR-1
20.00-21.00: 5975 (W-500 kW, 180°) ab 1.5. für Südafrika: Französisch, ab 15.5. 9595
20.00-20.59: 9735 (W-500 kW, 150°) ab 1.5. für Nordafrika: Arabisch
21.00-22.00: 5915 (W-500 kW, 150°) ab 1.5. für Nordafrika: Arabisch
21.00-23.00: 9720 (W-500 kW, 180°, ab 22.00 195°) ab 1.5. für Süd- bzw. Westafrika: Französisch
22.00-23.00: 7115 (W-500 kW, 210°) ab 1.5. für Westafrika: Arabisch
22.00-23.00: 9620 (W-500 kW, 180°) ab 1.5. für Südafrika: Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Family Radio hatte vom 12. bis 25. Februar 2001 Testsendungen über die Telekom-Sender in Jülich und sendete erstmals ab 25. März 2001 regulär aus Jülich. Mittlerweile kommen die meisten Sendungen aus dem Wertachtal.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN DES OVERCOMERS

(T-S 18.5./HjB) Brother Stair hat am 13. Mai 2007 seine Sendezeit für Westeuropa gekürzt und damit folgenden Sendeplan für die Overcomer Ministries über T-Systems in Jülich, Nauen oder Wertachtal:

08.00-09.00: 11700 (W-500 kW, 255°) für Ozeanien: Sa So bis 13.5.2007
11.00-12.00: 6110 (J-100 kW, 290°) für Europa, nur 1. So im Monat
12.00-15.00: 6110 (J-100 kW, 290°) für Europa
14.00-16.00: 13810 (J-100 kW, 115°) für den Nahen Osten
19.00-21.00: 6175 (N-100 kW, 280°) für Europa
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON PAN AMERICAN BROADCASTING

(T-S/HjB) Der Sendezeitmakler Pan American Broadcasting hat am 1. Mai 2007 seine Belegung leicht erhöht und damit folgende Zeiten bei T-Systems-Sendern in Jülich, Nauen und Wertachtal:

00.30-00.45: 9640 (W-125 kW, 90°) So
14.00-14.45: 15205 (N-250 kW, 90°) Maximalzeit
14.00-14.15: Sa So, neu ab 1. Mai auch Di Do
14.15-14.30: täglich
14.30-14.45: So
14.30-14.45: 15650 (J-100 kW, 90°) So
16.00-16.30: 13320 (J-100 kW, 100°) Fr So
19.30-20.30: 9430 (W-250 kW, 150°) Maximalzeit
19.30-20.00: Sa So
20.00-20.15: Fr-So
20.15-20.30: Fr Sa

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Die Sendezeit wechselt je nach Kundenlage.

FRANKREICH: TESTSENDUNG VON RADIO VATIKAN ÜBER RADIO MONTE CARLO

(KaL 9.5./HjB) Nach siebenmonatiger Unterbrechung war Radio Vatikan wieder über die TDF-Sendeanlage Col de la Madone zu hören. Nachdem Radio Vatikan zum 1. September 2006 nach fünf Jahren die Mittelwelle 1467 kHz aufgegeben hatte, wurde am 8. und 9. Mai 2007 die Mittelwelle 702 kHz (400 kW, 65°) genutzt. Ausgestrahlt wurde 19.00-22.00 Uhr das erste Europa-Programm: 19.00 Uhr Italienisch, 19.30 Uhr Französisch, 19.50 Uhr Englisch, 20.20 Uhr Spanisch, 20.40 Uhr Arabisch und 21.00 Uhr Italienisch.

2005 testete Radio Vatikan 702 als Alternative zu Roumoules 1467 kHz auch für das deutsche Abendprogramm, als Grigoriopol die Frequenz wieder in Betrieb nahm. In Deutschland ist die Frequenz weitgehend unbrauchbar. Sie wird von NDR Info Spezial aus Flensburg und von Truck Radio aus Jülich belegt. In den östlich-südöstlichen Bundesländern wiederum dominiert Radio Regina aus Presov.

MOLDOWA: SENDEPLANÄNDERUNG FÜR FAMILY RADIO

(Obs 14.5./HjB) Family Radio sendet seit Juli 2004 immer wieder auch aus Grigoriopol. Die US-amerikanische Radiomission hat nach einer Frequenzänderung am 10. Mai folgenden Sommersendeplan 2007 aus Grigoriopol:

20.00-22.00: 7430 (ex 7360) (Grigoriopol 500 kW, 309°) Englisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Die Sendezeit wird über den russischen Makler TV Radio Waves gekauft.

NIEDERLANDE: JAHRESBERICHT VON 3xM FÜR 2006

(3xM 23.5./HjB) 3xM, das sieben Medienmissionen in Afrika, Asien und Osteuropa unterstützt, hat seinen Rechenschaftsbericht für 2006 vorgelegt. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 296 Fernsehprogramme in elf Ländern unterstützt. Nach 15 Jahren Engagement in Estland und Rumänien gibt es dort einen geplanten Rückzug, während man die christliche Fernseharbeit in Bulgarien vorerst weiter unterstützt. In den nächsten fünf Jahren will man die bestehenden Partnerschaften in Westafrika vertiefen und sich verstärkt in Zentral- und Südasien engagieren. Das Spendenaufkommen von 1,6 Mio. Euro war 2006 etwas höher als die Ausgaben.

VATIKAN: SEX UND GEWALT IN MEDIEN „NICHT AKZEPTABEL“

(RV 20.5./HjB) Das Mittagsgebet am 20. Mai 2007 war dem kirchlichen Welttag der sozialen Kommunikationsmittel gewidmet. Auf dem Petersplatz rief Papst Benedikt XVI. Eltern und Erziehende dazu auf, Kinder an einen verantwortlichen Medienkonsum heranzuführen.

„Die Massenmedien konkurrieren heute mit der Schule, mit der Kirche, ja sogar mit der Familie. Deshalb ist eine angemessene Ausbildung zum richtigen Gebrauch von Medien unabdingbar: Kinder und Jugendliche sollten lernen, selektiv und kritisch zu sein und gleichzeitig ein Gefühl dafür zu entwickeln, was ästhetisch und moralisch gut ist.“

Auch die Medien selbst müssen zur Medienerziehung der nachwachsenden Generationen beitragen, appellierte der Papst. „Programme, die Gewalt und asoziales Verhalten einschärfen oder menschliche Sexualität vulgär darstellen, sind nicht akzeptabel, erst recht nicht, wenn sie sich an Minderjährige richten. Ich erneuere daher meinen Aufruf an die Verantwortlichen der Medienindustrie, das Gemeinwohl zu behüten, die Wahrheit zu respektieren und die Würde der Person und der Familie zu schützen.“

Der katholische Mediensonntag wird in den meisten Ländern am 20. Mai begangen, in Deutschland findet er im September statt.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: SENDEPLAN VON LEADING THE WAY

(Obs/HjB) Leading The Way hat folgende Einzelsendungen aus England:

03.30-04.00: 9845 (Skelton 300 kW)
Fr (90°) in Englisch / Farsi, So (70°) So in Englisch / Russisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Normalerweise kommen die Programme von Leading the Way im Kontext mit anderen gleichsprachigen Programmen etwa in Sendeblocken von Far East Broadcasting Company und Trans World Radio. Besondere Aufmerksamkeit unter DXern haben aber die solitären Sendungen in Farsi und Russisch, die seit März 2004 tageweise über britische Kurzwellensender ausgestrahlt werden.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: ALIVE RADIO ALS NACHBARSCHAFTSSENDER LIZENSIERT

(Ofcom 11.5./HjB) Die Ofcom hat am 11. Mai 2007 sechs weitere Nachbarschaftssender lizenziert. Zum Zug kamen vier Radiogruppen in Schottland und zwei in Nordirland. Berücksichtigt wurde Alive Radio (Dumfries) (2 Norfolk Terrace, Glencaple Road, Dumfries DG1 4AR, www.aliveradio.net), während Highland Christian Radio, Inverness gegen Ness FM (Inverness) (Lismore, Rosehaugh, Avoch, Ross-shire, Scotland, IV9 8RF, www.nessfm.org) den Kürzeren zog.

Alive Radio hat in den letzten drei Jahren mehrfach mit einem befristeten Senderecht gesendet, zuletzt vom 24. Juli-20. August 2006. Die christliche Radiogruppe plant nun den terrestrischen Sendestart für Ostern 2008.

Die Senderechte gelten für fünf Jahre. Nachbarschaftsradio soll neben der öffentlich-rechtlichen BBC und den privaten Sendern die dritte Säule

le der britischen Rundfunklandschaft werden.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: MEDIUMISTISCHE LEBENSBERATUNG MIT CHRISTLICHER ALTERNATIVE

(HCJB-UK 15.5./HjB) Eine Überraschung erleben die Hörer und Hörerinnen am 25. Mai 2007 beim Londoner Privatsender LBC 97.3. Ein christlicher Berater, ein Medium und ein Astrologe bieten der Hörerschaft der Psychic Show konkurrierende Lebensberatung an. Normalerweise bekommen die Anrufer und Anruferinnen des Freitagabendprogramms Auskünfte von Medien. Die christliche Alternative übernimmt an diesem einen Abend Steve Hollinghurst, der sich seit geraumer Zeit um ein evangelistisches Zeugnis in der NewAge-Szene bemüht.

Die Produktion ist eine Kooperation des Londoner Privatsenders LBC mit der britischen Radiomission Whistling Frog Productions, die sich bewusst in die Gebiete und Themen vorwagt, die von traditioneller christlicher Radioarbeit nicht abgedeckt werden. Colin Lowther von Whistling Frog Productions erläutert das Programm aus seiner Sicht so: „Wir sehen darin eine einzigartige Gelegenheit für ein Publikum, das sonst bei der Psychic Show New-Age-Praktiken folgt, die Alltagstauglichkeit des christlichen Glaubens zu spüren.“ Da man sich der Besonderheit des Programms bewusst ist, hat man Christen im ganzen Land zur Fürbitte aufgerufen.

The Psychic Show gehört zu den populärsten Programmen bei LBC 'London's Big Conversation' und erreicht freitagabends 22.00-1.00 Uhr gut 92.000 Hörer und Hörerinnen. LBC sendet auf UKW für den Großraum London, kann aber auch landesweit auf DAB und weltweit im Internet bei www.lbc.co.uk verfolgt werden

Whistling Frog Productions fungiert als britische Vertretung des ältesten noch bestehenden protestantischen Missionssenders HCJB Global, versucht aber im britischen Rundfunk durch innovative Funkformen Raum für das Evangelium zu schaffen. Neben

Sonderaktionen hat man auch eine regelmäßige Sonntagssendung bei einem kommerziellen Privatsender in West Yorkshire. Bei www.audiopot.org stellt man Interessenten weltweit Material zur Weiterverwendung bereit.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: PREMIER RADIO MITBEWERBER UM LANDESWEITE DIGITALE KETTE

(FEB/HjB) Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat zwei Bewerbungen um ein landesweites Senderecht auf DAB erhalten. Am Konsortium National Grid beteiligt sich auch das Londoner Premier Radio, das bisher über eine Mittelwellen- und DAB-Lizenz für London verfügt, und mit seinen Partnern nun landesweit tätig werden will. Peter Kerridge von Premier Christian Radio hat nun Christen im In- und Ausland zur Unterstützung aufgerufen. Die Regulierungsbehörde hat der interessierten Öffentlichkeit eine Frist bis zum 15. Juni gesetzt, sich zu den Angeboten von Channel 4 und National Grid zu äußern.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: RAMADAN-SENDUNGEN 2007

(Ofcom/HjB) 43 islamische Gruppen in 32 Städten wollen ein Senderecht von maximal 28 Tagen zum Ramadan bzw. Ramadanfest 2007 wahrnehmen. Das gab die britische Regulierungsbehörde Ofcom jetzt bekannt. Der Fastenmonat, in dem Muslime von Dämmerung zu Dämmerung fasten und auf andere leibliche Genüsse verzichten sollen, gehört zu den fünf Hauptpflichten des Islam. 2007 wird er in etwa auf den Zeitraum 13. September -11. Oktober fallen.

In Großbritannien nutzen gut 50 Gruppen pro Monat die Möglichkeit zu befristeten Radioprojekten. Darunter sind seit vielen Jahren immer mehr Muslime mit Sendungen zum Ramadan. Gruppen in Birmingham, Leeds und anderen Städten mit hohen Einwanderzahlen aus Pakistan und Indien machten den Anfang. Mittlerweile dürften um die 30 Radiogruppen zum Ramadan senden.

Je nach Gruppe dominieren in einzelnen Städten südasiatische Sprachen wie Bengali, Urdu und Punjabi das Programm, während man in anderen Städten Englisch zur Hauptsprache erkoren hat.

In der Meldefrist vom 12. September bis 9. Oktober 2006 haben sich folgende Gruppen beworben:

Einzelbewerbungen
 Dundee Ramadhan Radio Dundee (Scottish Islamic & Cultural Centre, Muhammad Rafiq Habib)
 Edinburgh Radio Ramadan Edinburgh (Zahid Ali)
 Glasgow Radio Ramadan Glasgow (Noah's Ark Glasgow, Sajid Quayum)
 Sheffield Ramadhan FM (Radio Ramadhan Sheffield, Mohammed Shabbir)
 Preston Ramadhan FM (Mohammed Iqbal)
 Luton Radio Ramadan Luton
 High Wycombe Radio Ramzan High Wycombe (Hazrat Sultan Bahu Trust, Ghulam Hussain)
 Stoke on Trent Radio Ramadan Stoke (Mohammed Riaz Shah)
 Bristol Radio Ramadhan Bristol (Abdulhaq Sheikh)
 Reading One Ummah FM (Omair Zaman)
 Oldham Radio Ramadan Oldham (Mohammed Ali)
 Peterborough Radio Ramadhan Peterborough (Zia Ul Mustafa)
 Bolton Radio Ramadan (Mian Aqeel Akhtar)
 Manchester Radio Ramadan (Tahir Khan)
 Walsall Radio Ramadhan Walsall (Touseef Hussain)
 Dudley Radio Ramadhan Dudley (Dudley Central Mosque & CC, Mr Ataf Hussain Sabir)
 Hendon, NW London Reality (Radio Reality (Ramadan), Zaheer Ali)
 Plumstead Greenwich Radio Ramadan (Greenwich Islamic Centre, Tariq Abbasi)
 Mehrfachbewerbungen
 Birmingham
 Ramzan FM Birmingham (Wajid Hussain)
 Radio Ramadan Birmingham (Farrah Choudhary)
 Radio Ramadhan Birmingham (Minhaj-UI-Quran, Ejaz Ahmed)

MMS Radio Ramadhan (Muslim Media Services, Malik Fazal Hussain)
 Blackburn
 Helping Hands Radio Ramadan (Helping Hands for the Needy, Mohammed Tahir Hashmi)
 ILM Radio Ramadan (Mohammed Zafariqbal Sayed)
 Bradford
 Ramzan FM Bradford (Amjid Hussain)
 Radio Ramadan Bradford (Manzoor Ahmed)
 Ramzan FM (Amir Khan)
 Ramzan FM (Vakas Kalid)
 Ramadan FM (Nahida Khan)
 Spiritual Ramadhan FM (Memoona Bibi)
 Holy Ramadhan FM (Arif Mahmood)
 Ramadan Radio (Anwar Hussain)
 Carshalton Voice of Asia (Radio Ramadan Sutton, Lal Hussain)
 Croydon Radio Ramadhan Croydon (Muhammad Ashraf Hansrot)
 London E1 Fast Radio (Brick Lane Youth Dev Assoc, Khoirul Alam)
 Whitechapel - E1 MCR - Ramadan Special (Islamic Forum Europe, Abdullah Faliq)
 Huddersfield
 Ramzan FM (Muslim Community Centre, Hafeez Ur Rahman)
 Ramazan FM (Qasir Mahmood)
 Keighley
 Keighley Ramadan FM (Keighley Cricket Academy, Abid Hussain)
 Ramzan FM Keighley (Hassan Shirazi)
 Radio Ramadhan (Keighley Muslim Association, Mohammed Rashid)
 Leeds
 Leeds Ramadan FM (Abdul Hamid)
 Radio Azaan (Ms Raffia Rafiq)
 Radio Dua (Eebraar Yousaaf)
 Leicester
 Radio Ramadhan Leicester Ltd (Naiem Patel)
 FMO Radio Ramadhan (Federation of Muslim Organisation), Abdul Karim Gheewala)
 Middlesbrough
 Radio Ramadan Middlesbrough (Muslim Community Media, Adalat Khan)
 Teeside Radio Ramazan 107.1 (Idrees Rashid)

Stockton-on-Tees
 Al-Madina FM (Muslim Welfare Trust, S.A. Rashid)
 Nelson
 Radio Ramadhan (Minhaj Welfare Foundation, Mudassar Ali)
 MGR Radio (Muslim Global Relief, Muhammad Farooq Bashir)
 Slough (Berks9
 Radio Ramzan Slough (Al-Hira Educational/Cultural Centre, Abdul Qayoom)
 Al-Ansar (Anjeman mehban-e-rasool, Shazad Ahmed)

Diese Liste führt nur Anträge auf und bedeutet noch kein tatsächliches Senderecht. In 18 Städten gab es nur einen Bewerber. Im Großraum London und weiteren Regionen können 35 Bewerber noch nicht fest damit rechnen, auch auf Sendung zu gehen. Nach verschiedenen Konsultationen bleibt die Ofcom beim bisherigen Modus, konkurrierende Bewerbungen durch das Los zu entscheiden. Durch den langen Vorlauf haben die betroffenen Interessenten Zeit sich auf ein gemeinsames Programm zu einigen und so den Losentscheid abzuwenden.

Immer häufiger sah sich die Ofcom mit konkurrierenden Bewerbungen für befristete Senderechte am selben Ort zum selben Anlass konfrontiert. Durch eine frühzeitige Einreichung der Gesuche soll mehr Planungssicherheit und -zeitraum für alle Beteiligten hergestellt werden. Kurzfristige Anträge werden nur dann angenommen, wenn in der betreffenden Stadt noch keine Senderechte wie hier zum Ramadan beantragt wurden und Sendemöglichkeiten zur Verfügung stehen.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BY): NEUE EMPFANGSMÖGLICHKEITEN FÜR RADIOPROGRAMM DES BISTUMS EICHSTÄTT

(Bistum 24.5./HjB) Sämtliche Sendungen von radio K1 sind jetzt auch über Internet abrufbar. Durch Podcasting sind die Programme nicht mehr allein in der Region Eichstätt-Ingolstadt-Neumarkt, sondern welt-

weit zu empfangen. Zugleich erweitert der Rundfunk der katholischen Diözese Eichstätt, dessen Programm seit 1988 über UKW-Frequenzen ausgestrahlt wird, damit die zeitliche Verfügbarkeit der Sendungen wesentlich. Die Programme können über Internet direkt gehört werden, aber auch individuell heruntergeladen bzw. abonniert zeitversetzt nach Wunsch der Internetnutzer.

Die terrestrischen Sendungen von Radio K1 sind seit 1988 in das Programm des Lokalradios „Radio IN - Ihr Musikradio aus Ingolstadt“ integriert, das heute auf den UKW-Frequenzen Schrobenhausen 94,6 MHz, Ingolstadt 95,4 MHz, Eichstätt 99,1 MHz, Neuburg/ Donau 101,2 MHz, Pfaffenhofen 104,8 MHz und Beilngries 105,4 MHz ausgestrahlt wird. Weitere Informationen gibt es über die Homepage www.radiok1.de.



DEUTSCHLAND (HE): 210 EMPFANGSBERICHTE AUF ERF- OSTERCONTEST EINGEGANGEN

(LRü/HjB) Peter E. Böck (Offenbach), Michael Geissler (Schwaig) und Waldemar Scheu (Enzklösterle) haben beim ERF-Ostercontest die Gelegenheit gewonnen, nicht nur das ERF-Funkhaus in Wetzlar zu besichtigen, sondern auch die neue Mittelwellensendeanlage des Evangeliums-Rundfunks in Mainflingen. Tatsächlich konnte am vorher schon bekannten Termin nur Peter E. Böck (4. Mai) teilnehmen.

Mit dem Ostercontest begleitete der Evangeliums-Rundfunk die Einführung seiner neuen QSL-Karten. Bei der Aktion kamen insgesamt 210 Empfangsberichte von 75 Freunden des Rundfunkfernempfangs. Weitere 10 Gewinner erhalten einen Buchpreis. Alle Empfangsberichte wurden mit den neuen QSL-Karten belohnt,

die die 2006 in Betrieb genommene Steilstrahlantenne des Senders Mainflingen bei Hanau zeigen, sowie mit einem ERF Aufkleber.

Durch die jüngsten finanziellen Probleme des ERF sind die QSL-Karten ein letztes Geschenk an die DXer, die den ERF auf Mittel- und Kurzwelle hören. Derzeit können 35 Millionen Menschen ERF Radio über Satellit oder Kabel in UKW-Qualität empfangen, wodurch sich die Bedeutung der Mittel- und Kurzwellessendungen über TWR-Monte Carlo minimiert hat. Die letzten verbliebenen Programme werden im Herbst aufgegeben. Wer keinen Zugang zu Satellit und Kabel hat, ist dann an die inländische Mittelwelle Mainflingen 1539 kHz verwiesen.

DEUTSCHLAND (HE): ERF-PROGRAMMZEITSCHRIFT AB JUNI ALS DOPPELAUSGABE

(ERF 24.4./HJB) Die Programmzeitschrift „Antenne“ des Evangeliums-Rundfunks erhält im Juni ein neues Gesicht. Das „christliche Magazin für Radio, Fernsehen und Internet, erscheint künftig als Doppelausgabe alle zwei Monate mit künftig 48 statt 32 Seiten. Die Programmseiten werden, wie vielfach gewünscht, das Radio- und Fernsehprogramm einer Woche jeweils auf einer Doppelseite präsentieren. Neue Rubriken wie die Seiten Medien, Jugend oder Rätsel sollen das Leseangebot vergrößern. Auch soll das Layout überarbeitet werden.

Der zweimonatliche Erscheinungsrhythmus, auf den beispielsweise das adventistische Medienzentrum Stimme der Hoffnung schon im Juli 2003 übergegangen ist, gehört zu einem Bündel von Sparmaßnahmen, mit dem der ERF eine Finanzlücke von 2,25 Millionen Euro auffangen muss. Einnahmen im Jahr 2006 von 13,6 Mio. Euro standen trotz größerer Spenderzahl Ausgaben von 15,8 Mio. Euro gegenüber. Die Lücke entstand durch das erweiterte Fernsehengagement und den Bau der Antenne für die mittelfristig einzige terrestrische Frequenz Mainflingen 1539 kHz, da der Evangeliums-Rundfunk im Herbst die Sendungen über TWR Monte Carlo

aufgibt. Die „Antenne“ erscheint in einer Auflage von über 120.000 Exemplaren und wird für 10 Euro pro Jahr im Abonnement verschickt. Durch die Umstellung der „Antenne“ auf Zweimonatshefte spart der ERF rund 200.000 Euro jährlich.

DEUTSCHLAND (HE): EVANGELIUMS-RUNDFUNK MIT NEUEN LEITUNGSSTRUKTUREN

(LRü 8.5./HJB) Der Evangeliums-Rundfunk in Wetzlar hat seine Leitungsstrukturen verändert und einen Umbau des Werkes eingeleitet. Die Mitglieder des ERF-Trägervereins stimmten bei der diesjährigen Vereinsversammlung am 7. Mai in Wetzlar der Umwandlung des ehrenamtlichen Vorstandes zu einem ehrenamtlichen Aufsichtsrat mit großer Mehrheit zu. Zugleich wandelten sie die hauptamtliche Missionsleitung in einen hauptamtlichen Vorstand um.

In den Aufsichtsrat wurde Pastor Bernd Bierbaum (Bremen) als Vorsitzender gewählt. Der 63-jährige Bierbaum gehört seit 1983 zum ERF Trägerverein. Seit 2001 arbeitete er im ehrenamtlichen Vorstand mit. Weitere Mitglieder im Aufsichtsrat sind die bisherigen Vorstandsmitglieder Pfarrerin Birgit Winterhoff (Halle/Westfalen), der Inspektor des Chrischona-Gemeinschaftswerkes in Deutschland, Pfarrer Rainer Geiss (Friedrichsdorf im Taunus), Rechtsanwalt Jens-Oliver Müller (Herborn) und Pastor Harry Moritz (Rostock). In das neunköpfige Gremium wurden ferner der Volkswirtschaftler Prof. Dr. Jürgen von Hagen (Bad Honnef bei Bonn), Pastor Matthias Knöppel (Wuppertal), Unternehmensberater Bernd Linke (Bremen) und Bürgermeister Christoph Waffenschmidt (Waldbröl) gewählt. Bankdirektor Werner Genz (Elz bei Limburg), der seit 1991 dem ehrenamtlichen Vorstand angehörte, und der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen, Wolfgang Büsing (Korntal), der seit 2002 im Vorstand mitarbeitete, wurden verabschiedet.

Der Aufsichtsrat hat laut beschlossener Satzungsänderung die Aufgabe, den Vorstand bei der Leitung des Vereins und der Wahrnehmung

seiner Aufgaben regelmäßig zu beraten und zu überwachen.

Die Strukturänderung bringe die bisher schon praktizierte Vereinsführung in eine neuen angemessene Form. Der Trägerverein, so Werth, werde von vielen zeitaufwändigen Regularien entlastet, so dass er sich künftig stärker mit inhaltlichen und strategischen Fragen beschäftigen könne. Damit seien die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten nach zeitgemäßen Grundsätzen guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung neu auf die einzelnen Organe des Vereins verteilt worden. Das Umbenennen der Leitungsgremien habe keine finanziellen Auswirkungen.

Die Mitglieder der bisherigen Missionsleitung, Direktor Jürgen Werth, sein Stellvertreter Hans-Hartmut Diehl, Programmdirektor Udo Vach und Geschäftsführer Ulrich Rüschi in den Trägerverein aufgenommen und zum Vorstand des Vereins gewählt. Sieben weitere neue Mitglieder wurden in den Trägerverein aufgenommen, darunter der Fernsehmoderator Tim Niedernolte (München) sowie die Geschäftsführer des Bundes-Verlages, Frieder Trommer (Witten), und des Brunnen-Verlages, Detlef Holtgreffe (Gießen). Für 40-jährige Mitgliedschaft im Trägerverein wurden Pastor i. R. Gerhard Hörster (Halver) und der ehemalige ERF Direktor Horst Marquardt (Wetzlar) geehrt.



Der neue Aufsichtsrat des Evangeliums-Rundfunks (von links, hintere Reihe): Harry Moritz, Christoph Waffenschmidt, Bernd Linke, Jens-Oliver Müller. (Vordere Reihe): Prof. Dr. Jürgen von Hagen, Matthias Knöppel, Rainer Geiss, Bernd Bierbaum, Birgit Winterhoff.



Der neue Vorstand des ERF (ehemals Missionsleitung). Von links: Hartmut Diehl, Ulrich Rüschi, Jürgen Werth, Udo Vach.

DEUTSCHLAND (HE): EVANGELIUMS-RUNDFUNK IN STRATEGIEDISKUSSIONEN

(LRü 8.5./HjB) Unter dem Titel „ERF-Einsparungen, ‚Damit's weitergeht‘, informiert ERF-Direktor Jürgen Werth die Leserschaft der Juni-Ausgabe der ERF-Programmzeitschrift „Antenne“ „über die aktuelle Lage im ERF“: „Im letzten Jahr haben wir zwei große, mutige Schritte gewagt: Den Einstieg bei Bibel TV und die Finanzierung einer neuen Mittelwellenantenne in Mainflingen. Das hat viel Geld gekostet. Insgesamt rund 2 Millionen Euro. Und mit einem Defizit in fast genau dieser Höhe haben wir das Rechnungsjahr 2006 abgeschlossen. Die Zahl der Spender ist erstmals seit Jahren wieder substantiell gestiegen, ein Grund zu großer Dankbarkeit. Aber sie haben die zusätzlichen Kosten bei weitem nicht auffangen können. Nun ist Kostenreduktion angesagt. Aber noch mehr: Ein Umbau unseres gesamten Unternehmens.

Vorstand und Missionsleitung haben in den letzten Wochen weit reichende Entscheidungen getroffen:

- Wir reduzieren den Etatbeitrag für Internationale Projekte Schritt für Schritt um 1 Million Euro.
- Wir stellen die Arbeit unserer Seelsorgeabteilung ein und verweisen Ratsuche, die eine ausführliche Beratung brauchen, an Partnerorganisationen.
- Die Antenne erscheint ab Juni in einem zweimonatlichen Turnus.
- Wir haben unseren Manuskript-Service eingestellt.
- Wir beenden die Ausstrahlung unserer Abend- und Morgensendungen über den Mittelwellensender

Monte Carlo und setzen ganz auf Mainflingen.

Weitere Maßnahmen sind ange-dacht.

Das sind schmerzhaft Einschnitte in die Substanz unseres Angebots. Aber wir müssen und wollen den ERF wieder auf eine solide finanzielle Basis stellen. Um für die Zukunft gerüstet zu sein.

Unsere Vision:

Mit einem Medienmix aus Fernsehen, Radio und Internet verstärkt Menschen mit Jesus Christus bekanntmachen und Christen auf den Stolperpfaden des Lebens begleiten. Die technischen Verbreitungswege wachsen mehr und mehr zusammen. Wir durchdenken und testen zur Zeit verschiedene Modelle, wie wir das für den ERF künftig noch stärker als bisher nutzbar machen können. Dabei brauchen wir Ihre Gebete und Ihre Gaben. Dringend! Vielen, vielen Dank für alles, was Sie schon getan haben und tun.“

Der Trägerverein beschloss bei der diesjährigen Vereinssitzung am 7. Mai eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Herbst. Dazu wurden Aufsichtsrat und Vorstand beauftragt, ein Strategiepapier zur Zukunft des ERF vorzulegen.

DEUTSCHLAND (HE): ERF- FERNSEHEN ERSTES DEUTSCHES CHRISTLICHES FERNSEH- PROGRAMM IM INTERNET

(LRü 8.5./HjB) Am 9. Mai ist der erste deutsche christliche Fernsehsender im Internet gestartet. Unter www.erf.de bietet der Evangeliums-Rundfunk (ERF) in Wetzlar ein Programm rund um die Uhr per IPTV. Nach Angaben des Leiters der Fernseh-Abteilung, Wolf-Dieter Kretschmer, können die User dort ein alle vier Stunden rotierendes Programm finden. Zwei Stunden kommen aus dem Programmblock „UnsERFeierabend“, den der ERF täglich beim Bibel TV ausstrahlt. Zwei weitere Sendestunden werden durch andere Sendungen ergänzt. Da das Sendematerial bereits vorliegt, sei es nur ein kleiner technischer Schritt gewesen, dieses auch im Internet anzubieten, so Pressesprecher Michael vom Ende. Zudem sei das neue In-

ternetfernsehen eine logische Weiterentwicklung auf dem Weg der zusammenwachsenden Medien. Mit dem Internetfernsehen wolle der ERF an den Mediengewohnheiten der Menschen dran bleiben. Empfangen werden kann das Internetfernsehen mit jedem DSL-Zugang. In Deutschland gibt es über 15 Millionen Internet-Nutzer mit DSL-Anschluss.

DEUTSCHLAND (NI): 200. PROGRAMMHEFT DER LUTHERISCHEN STUNDE

(LS/HjB) Ohne großen Aufwand be-geht die Lutherische Stunde das Er-scheinen ihres 200. Programmhefts. Außer einem kurzen Hinweis von Manfred Weingarten im Editorial gibt es die üblichen Programmübersichten und religiösen Beiträge.

Die mit dem konfessionellen Luther-tum verbundene Rundfunkmission begann 1959 in Anbindung an die US-amerikanische Lutheran Hour, wo es im Bereich der Missouri-Lutheraner bereits deutschsprachige Sendungen für Deutschstämmige in Nordamerika gegeben hatte. Im Juni 1959 begründete Pastor Hans-Lutz Poetsch die deutsche Geschäftsstelle, um Hörerpost auf die über Radio Luxemburg ausgestrahlten Sendungen zu beantworten. Da sich her-ausgestellt hatte, dass man die ame-rikanischen Sendungen nur schwer übersetzen konnte, begann 1962 die Produktion von Sendungen in Deutschland selber. Anfang 1962 erschien das erste Mitteilungsblatt mit einer Programmübersicht.

Bis Juni 1998 gab die amerikanische Lutherische Stunde dem deutschen Zweig einen Zuschuss, zuletzt etwa 67000 DEM, ein Sechstel des deut-schen Haushalts. Heute aber muss sich das Jahresbudget ganz aus Spenden und Kollekten aus dem Be-reich des konfessionellen Luther-tums finanzieren. Derzeit gibt es wö-chentlich eine Viertelstunde im Zu-sammenhang des deutschen Aus-landsprogramms der Stimme Rus-slands sowie dreimal täglich Sendungen über das Satelliten- und Inter-netprogramm Radio Neue Hoffnung.

DEUTSCHLAND (NW): KATHOLISCHE KIRCHE IM DIGITALFERNSEHEN?

(RV 7.5./HjB) Der deutsche „Medienbischof“ Gebhard Fürst von Rotenburg-Stuttgart hat Planspiele für einen eigenen digitalen Fernsehkanal der katholischen Kirche bestätigt.

Am Rande der Vollversammlung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken am Wochenende in Bonn Bad Godesberg sagte Fürst dem Kölner domradio: „Wir müssen hier natürlich die finanziellen Ressourcen anschauen, wir müssen die personellen Möglichkeiten prüfen, die wir haben. Wir müssen schauen, wie sich möglicherweise ein solcher digitaler Fernsehkanal auf unsere Beziehung zu den öffentlich-rechtlichen Sendern auswirken würde. Wir haben jetzt um einen Tisch herum eine namhafte Expertengruppe versammelt, die in den nächsten Tagen und Wochen die Arbeit aufnehmen wird, um das zu recherchieren, was getan werden kann, was getan werden sollte und welche Auswirkungen das hat!“

Medienpräsenz werde oftmals mit der klassischen Öffentlichkeitsarbeit gleichgesetzt: Beraten, beschließen und der Öffentlichkeit mitteilen. Das ist nur ein Teil unserer Arbeit, warnt Bischof Fürst: „Aber viel wichtiger ist, dass wir uns wahrnehmen als in der Öffentlichkeit selbst agierende Einrichtung mit einem großen Bedeutungswert für die Menschen, mit einer großartigen Botschaft, die aber nur greifen kann, wenn sie in der Öffentlichkeit in einer möglichst kompetenten Weise präsent gemacht wird – das ist leichter gefordert als getan, aber ich möchte mich gerne auf diesen Weg machen.“

ÖSTERREICH: „PODCAST“- SERVICE ZUM PAPSTBESUCH

(RV 2.5./HjB) Die offizielle Website zum Papstbesuch in Mariazell (www.papstbesuch.at) bietet jetzt auch einen eigenen Podcast-Service. Dafür stellt die ökumenische Radioagentur Studio Omega bei www.papstbesuch.at/podcast wöchentlich wechselnde Radiosen-

dungen zum Download oder zum online-Hören zur Verfügung. Die Beiträge bieten aktuelle Informationen zum Stand der Vorbereitungen und Hintergrundberichte über den Wallfahrtsort Mariazell und die bisherigen Papstbesuche.

Studio Omega beliefert konfessionelle und säkulare Radios und Websites mit Informationen aus dem Leben der Kirchen in Österreich. Zu hören sind Omega-Beiträge u.a. bei Radio Stephansdom, Radio Maria-Österreich, Radio Vatikan, Krone-Hitradio, Radio Arabella, Antenne Wien, 88,6, Life Radio, Radio Horeb, Domradio Köln. Außerdem werden die Websites www.katholisch.at und www.evangel.at beliefert.

SCHWEIZ: FREMSPRACHENKANAL VON RADIO NEUE HOFFNUNG FÜR NAHOST GEPLANT

(HjB) Das Missionswerk Mitternachtsruf, das im Lauf dieses Jahres das Satelliten- und Internetprogramm Radio Neue Hoffnung übernimmt, plant bereits einen weiteren Satellitenkanal. Dies ist dem Informationsbrief für Mai 2007 zu entnehmen, der dem Stil nach offensichtlich nicht mehr vom alten Team, sondern vom neuen Betreiber erstellt worden ist.

„Das RNH-Team plant ab dem 1. Januar 2008 auf Hebräisch, Arabisch und Englisch über Hot Bird 6 auf Eutelsat 13° Ost zu senden. Der genaue Anfang wird allerdings davon abhängen, wie erfolgreich das RNH-Team sein wird, genügend Geld aufzubringen, um die Kosten für die neue Sendestation tragen zu können. Und auch wie es sich verwirklichen lässt, die richtigen Programmpartner zu finden für diesen sehr sensiblen Dienst, das Evangelium in den Nahen Osten zu bringen. Unser finanzielles Ziel ist es, in den kommenden 9 Monaten 200.000 Euro aufzubringen, um alle die Satellitenradio-Kosten decken zu können. Diese Summe mag auf den ersten Blick sehr viel Geld sein! Aber wenn man bedenkt, dass für eine derart bedeutsame Evangelisationsaufgabe tatsächlich „nur“ 3846 Gläubige wöchentlich einen Betrag

von 10 € in geben müssten, erscheint unser Vorhaben nicht abwegig! Wir würden uns sehr über Ihre Gebetsunterstützung zu diesem großen Anliegen freuen, dass dieses Ziel auch Gottes Willen entspricht!

Wenn dass der Fall ist, wird der Heilige Geist vielen unserer Glaubensgeschwister den Evangelisationsauftrag aufs Herz legen, und so wird RNH die nötige Anzahl regelmäßiger Unterstützer erhalten! Bitte fragen Sie im Gebet danach, welche Rolle Sie persönlich in diesem neuen, evangelistischen Tätigkeitsfeld übernehmen sollen!

Das Radioteam ist der Überzeugung, dass der HERR RNH die neue Radiolizenz, um Sein Wort sowohl den Juden, als auch den Arabern zu verkünden, nicht gegeben hätte, wenn es nicht Sein Wille gewesen wäre.“

Es ist geplant, dass das bisherige Radio Neue Hoffnung ab dem 1. Juni 2007 von Dübendorf aus sendet. Radio Neue Hoffnung wurde im Januar 1998 gegründet, um einen christlichen Radiosender für die Region von Hannover bis Braunschweig und von Celle bis Goslar zu erreichen. Als „Übergangslösung“ begann man am 1. Juli 2001 mit audio on demand im Internet, entwickelte dann ein Internetradio und ging 2005 auf Satellit.

PROGRAMMHINWEISE

DEUTSCHLAND (HE): ERF AUF DEM KIRCHENTAG

(ERF 20.4./HjB) Beim 31. Deutschen Evangelischen Kirchentag wird auch der Evangeliums-Rundfunk Präsenz zeigen. Besucher finden den ERF vom 6. bis 10. Juni in der Messehalle 6 auf der Medienmeile sowohl an einem eigenen Stand als auch als Medienpartner am Stand der Evangelischen Kirche in Deutschland. Ferner wird auf dem Markt der Möglichkeiten (Halle 4) der Internetbereich des ERF vorgestellt.

ERF-Radio berichtet täglich von dem mit über 100.000 Besuchern größten Protestantentreffen des Jahres, dass in bibeltreuen Kreisen wegen seines weiten Spektrums sehr umstritten ist. Typische Sendeplätze sind die

„Halbzeit“ ab 12.00 Uhr (live-Berichte), „Calando“ ab 16.00 Uhr (live, thematischer Schwerpunkt Werte in der Kindererziehung) und „Lesezeichen“ ab 19.30 Uhr (Erfahrungen und Gedanken zu den biblischen Texten des Kirchentags).

„Dabei gehen die Redakteure der Frage nach, in wie weit der Kirchentag seinem Motto ‚Lebendig und kräftig und schärfer‘ gerecht wird.“ Wie der ERF-Pressemitteilung vom 20. April zu entnehmen, wird man auch aus evangelikaler Perspektive bewerten: „Kritisch wird hinterfragt, welche Strömungen es gibt, welche Trends sich entwickeln und ob sie mit dem Evangelium zusammenpassen.“

Evangeliums-Rundfunk am 30. Juni, 15.30 und 21.00 Uhr MESZ

1997 sah TWR-Mitarbeiterin Marii Spieker in Singapur erstmals eine ganz in Schwarz verhüllte Frau und erlebte das als Berufung, ein neues Frauenprogramm für Trans World Radio zu entwickeln. 1998 wurde die erste Sendung ausgestrahlt.

Mittlerweile ist Women of Hope ein Projekt, das von TWR-Partnern in aller Welt verfolgt und mehr als 30 Sprachen ausgestrahlt wird. Das Material für die Magazinsendungen wird zentral vorbereitet und dann für die verschiedenen Sprachen und Regionen ergänzt. Auf diese Weise kann man nicht so gut ausgestatteten Programmproduzenten helfen und erreicht zugleich gemeinsame Programmstandards. Gesundheits-, Erziehungs- und Ehefragen gehören ebenso zum Magazin wie ein christlicher Gedankenanstoß.

Radio Vatikan am 12. August, 20.20 Uhr MESZ, am Folgetag um 6.20 Uhr

Federico Lombardi 65 Jahre

Pater Federico Lombardi SJ wurde im August 1942 in Saluzzo (Piemont) geboren. Er trat 1960 dem Jesuitenorden bei. Er studierte Philosophie, Mathematik und schloss sein Theologiestudium in Frankfurt (M) ab. Anschließend arbeitete er bei der Jesuitenzeitung La Civiltà Cattolica' in Rom und wurde hier stellvertretender Chefredakteur. Von 1984 bis 1990 übte er das Amt des Pro-

vinzials für die italienische Jesuitenprovinz aus. Im Jahr darauf wurde er zum Programmdirektor von Radio Vatikan berufen. 2001 wurde er Direktor des vatikanischen Fernsehzentrum Centro Televisivo Vaticano und 2005 Generaldirektor von Radio Vatikan. Nach dem Rücktritt von Joaquin Navarro-Valls wurde er von Papst Benedikt XVI. zum Pressesprecher des Vatikans ernannt.

Radio Vatikan am 26. August, 20.20 Uhr MESZ, am Folgetag um 6.20 Uhr

Stephanie Nadherny-Prochaska (1915-1988) - Pionierin der Medien

Stephanie Prochaska war eine Pionierin auf dem Gebiet der kirchlichen Medienarbeit. Sehr früh hat die evangelische Religionslehrerin erkannt, welche Chancen sich zur Verkündigung der Botschaft für die Kirchen durch Radio und Fernsehen eröffnen. Mit dem ihr eigenen Durchsetzungsvermögen konnte sie davon nicht nur ihre Kirchenleitung überzeugen, sondern auch auf dem Gebiet der Ökumene viel vorantreiben. Begonnen hat ihre Medienarbeit bald nach dem Zweiten Weltkrieg, aufgehört gute dreißig Jahre später. Nur wenige Monate nach ihrer Pensionierung ging ihr irdischer Lebensweg durch eine bösartige Erkrankung zu Ende.

QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur Verwendung in Medien aktuell: Kirche im Rundfunk zur Verfügung gestellt.

AET Ashik Eqbal Tokon
 APD Adventistischer Pressedienst
 BTr Bernd Trutenau
 CRA Catholic Radio Association
 DMG Theo Volland (DMG-Redakteur)
 DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest
 ERF Evangeliums-Rundfunk
 FEB Fellowship of European Broadcasters
 FEBA FEBA Radio

HjB Dr. Hansjörg Biener
 JSa Jari Savolainen
 LRü Lothar Rühl (ERF-Redakteur)
 Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)
 RV Nachrichten von Radio Vatikan
 TWR Trans World Radio
 WB Wolfgang Büschel
 WWDXC World Wide DX Club

ADRESSENVERZEICHNIS

Albanien
 Radio 7, www.radio-7.net
 info@radio-7.net

Deutschland (HE)
 Evangeliums-Rundfunk Deutschland, Pf. 1444, DE-35573 Wetzlar, 06441-957-Tel 0, Fax: 120, www.erf.de
 Stimme der Hoffnung, Sandwiesenstraße 35, DE-64665 Alsbach-Hähnlein, 06257-50653-Tel 0, Fax -70, www.stimme-der-hoffnung.de, info@stimme-der-hoffnung.de

Deutschland (NI)
 Lutherische Stunde, Postfach 1162, DE-27363 Sottrum, 04264-243-Tel 6 / Fax -7, www.lutherische-stunde.de

Ecuador
 Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, 00593-2-Tel 266808, Fax 267263, in Deutschland auch: 069-25577813, www.hcjb.org.ec (international) und www.andenstimme.org (deutsch), german@hcjb.org.ec

Irland
 Spirit Radio Ltd., Dave Heffernan, Ros na Rí, Killmacanogue, Co. Wicklow, missionmedia@eircom.net

Malta
 RTK Media Centre, Triq Nazzjonali, Blata-Badja HMR02, www.rtk.org.mt

Niederlande
 3xM "More Message in the Media", P.O. Box 643, 3800 AP Amersfoort, Niederlande, Tel: +31 33 286 Tel. 4103, Fax: 1757, www.3xm-online.org

Österreich

Evangeliums-Rundfunk Österreich,
Postfach 150, AT-1235 Wien,
Sonnbergstr. 3, AT-2380 Perchtoldsdorf, 01/869 25 20 -Tel. 0,
Fax: - 33, www.erf.at, erf@erf.at
Trans World Radio Europe, Postfach
141, A-1235 Wien, Österreich,
0043-1-86312-Tel 0, Fax 20.
www.twr-europe.org twre@twr-europe.org

Philippinen

Radio Veritas Asia, P. O. Box 2642,
Quezon City, Philip-pinen,
www.rveritas-asia.org, rveritas-asia@rveritas-asia.org

Schweden

IBRA-Radio, Se-14199 Stockholm,
www.ibra.se

Schweiz

Evangeliums-Rundfunk, Witzberg-
strasse 23, CH-8330 Pfäffikon ZH,
01 / 953 35 Tel. 35, Fax 01,
www.erf.ch, info@erf.ch

Missionswerk Mitternachtsruf / Radio
Neue Hoffnung, Stettiner Str. 12,
38165 Lehre-Wendhausen, Tel. 0
53 09 – 97 03 77, www.rnh.de -
studio@rnh.de

Südafrika

Adventist World Radio - Africa, Re-
gion Director: Samuel Misiani, P.O.
Box 2522, Cramerview, Johannes-
burg, 2060, Republic of South Af-
rica, 0027-11-706-Tel 9576, Fax
8819.

Trans World Radio-Africa, P.O. Box
4232, 1620, Kempton Park, Re-
public of South Africa, Straßen-
adresse San Croy Business Park,
Die Agora Road, Croydon 1619,
Republic of South Africa, 0027-11-
974- Tel 2885, Fax 9960.

Swaziland

Trans World Radio Swaziland, P. O.
Box 64, Manzini, Swaziland,
www.twrafrica.org

USA (Alabama)

Eternal Word Television Network,
WEWN Catholic Radio Service, P.
O. Box 100234, Birmingham, AL
35210, USA, www.ewtn.com/ewwn

USA (Colorado)

Christian & Missionary Alliance, P.
O. Box 35000, Colorado Springs,
CO 80935-3500, USA.
www.hmongdistrict.org

HCJB Global Radio, P. O. Box
39800, Colorado Springs, CO
80949-9800, USA, www.hcjb.org

USA (Florida)

Divine Word Communications, P.O.
Box 866, Pensacola, FL 32591,
www.divinewordradio.com

USA (Guam)

KTWR Guam, Trans World Radio
Pacific, P. O. Box 8780, Agat,
Guam 96928 USA. 00671-828-Tel.
8637, Fax 8636, www.twr.org
gross@guam.twr.org (George
Ross)

USA (Indiana)

LeSEA-Broadcasting, 61300 Iron-
wood Road, South Bend, IN
46614, USA, www.whr.org

USA (Kalifornien)

Family Radio, 290 Hegenberger
Road, Oakland, CA 94621, USA,
www.familyradio.org
Pan American Broadcasting, 2021
The Alameda Suite 240, San Jose
CA 95126-1145,
www.radiopanam.com,
info@panambc.com

USA (Maryland)

Adventist World Radio, 12501 Old
Columbia Pike, Silver Spring,
Maryland 20904, USA, 1-301-680-
Tel. 6304, Fax 6303,
letters@awr.org

USA (Michigan)

Ave Maria Radio, P.O. Box 504, Ann
Arbor, MI 48106,
www.avemariaradio.net/

USA (Missouri)

Covenant Network, 3515 Hampton
Ave., St. Louis, MO 63139,
www.covenantnet.net/

USA (Ohio)

St. Gabriel Catholic Radio Network,
107 North Main Street, Marysville,
OH 43040,
info@stgabrielradio.com
St. Gabriel Radio - 89.5 FM WFOT,
PO Box 32, Mansfield, OH 44901,

WWOW AM, 229 Broad Street ,
Conneaut, OH 44030,
www.1360wwow.com/index.html

USA (South Carolina)

Catholic Radio Association, 121
Broad Street, Charleston, SC
29401, Tel 843-853-2300, Fax
509-479-1186,
www.CatholicRadioAssociation.org
info@CatholicRadioAssociation.org

R.G. Stair, Box 691, Walterboro, SC
29488, USA,
www.overcomerministry.com

USA (Tennessee)

WWCR Nashville, 1300 WWCR
Ave., Nashville, TN 37218, USA,
www.wwcr.org

USA (Texas)

Guadalupe Radio Network, La Pro-
mesa Foundation, P O Box 10571,
Midland, TX 79702, PH 432-682-
5476.

Vatikan

Radio Vatikan, IT-00120 Citta del
Vaticano, Vatikan, 0039-6-6988 T
4101, -Fax 3844,
www.vaticanradio.org bzw.
www.radiovatican.de (in Deutsch)
deutsch@vatiradio.va

Vereinigtes Königreich

Adventist World Radio - Europe, 1
Millbank Court, Millbank Way,
Bracknell, Berkshire, RG12 1RP,
United Kingdom, Tel: 44-1344-401-
Tel 401, Fax 419, europa@awr.org

Bible Voice Broadcasting, P. O. Box
50, Cockermonth, CA13 0YZ,
United Kingdom, Tel. 0044 1900
826522, www.biblevoice.org,
mail@biblevoice.org

Christian Vision, P.O. Box 3040,
West Bromwich, West Midlands
B70 0EJ, United Kingdom,
www.cvc.tv

FEBA-Radio, Ivy Arch Road,
Worthing, West Sussex, BN14
8BX, United Kingdom, 0044-1903-
Tel 237281, Fax 205294,
www.febaradio.info

Premier Christian Radio, 22 Chapter
Road, London SW1P 4NP, United
Kingdom, 0044-2073-Tel. 161300,
Fax 336706, www.premier.org.uk